

# Mitteilungsblatt 2026



**DAV**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Geltendorf

# Vorwort

*Liebe Mitglieder,*

*wieder einmal liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, mit vielen gemeinsamen Touren, Kursen und Begegnungen, die zeigen, wie aktiv unser Verein ist. Im neuen Programm finden sich wieder zahlreiche Angebote, von Skitouren über Bergwanderungen, Kletterangebote und Ausbildungskurse bis hin zu spannenden Vorträgen.*

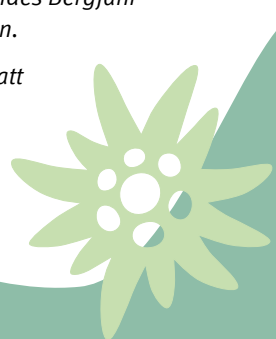
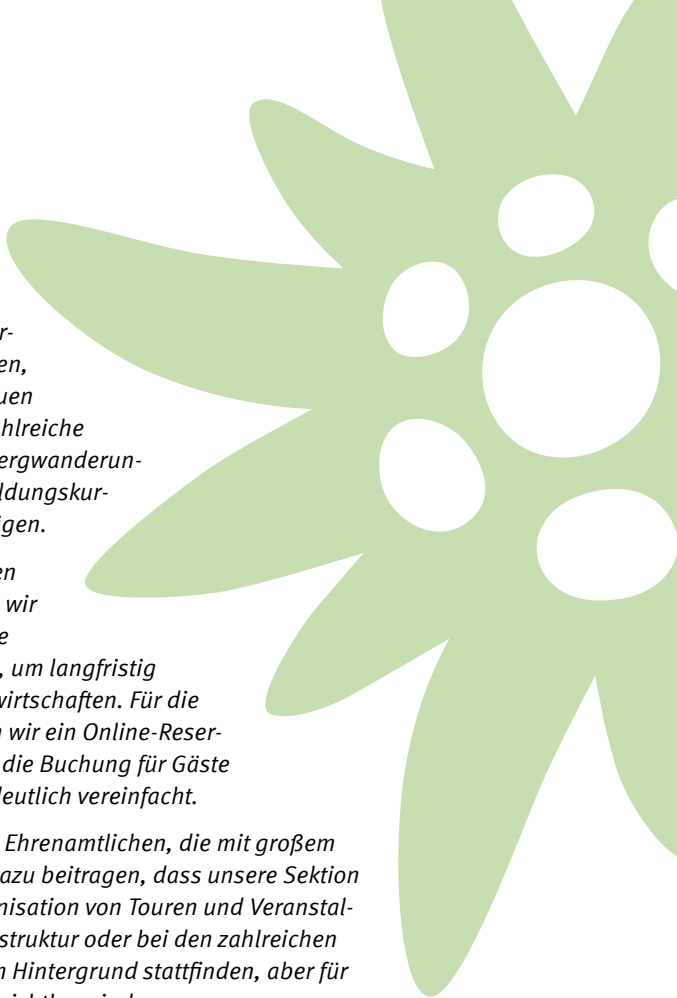
*Auch in anderen Bereichen waren wir aktiv: Im Vereinsheim haben wir die Vorbereitungen für eine neue Heizungsanlage abgeschlossen, um langfristig effizienter und nachhaltiger zu wirtschaften. Für die Neue Magdeburger Hütte haben wir ein Online-Reservierungssystem eingeführt, das die Buchung für Gäste erleichtert und die Verwaltung deutlich vereinfacht.*

*Mein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement und viel Herzblut dazu beitragen, dass unsere Sektion funktioniert, sei es bei der Organisation von Touren und Veranstaltungen, der Pflege unserer Infrastruktur oder bei den zahlreichen Verwaltungsaufgaben, die oft im Hintergrund stattfinden, aber für den reibungslosen Ablauf unverzichtbar sind.*

*Ich wünsche euch allen ein gesundes, aktives und erfüllendes Bergjahr – mit vielen schönen Momenten in der Natur und im Verein.*

*Herzliche Grüße und viel Spaß mit unserem Mitteilungsblatt*

*Klaus Hermes*



# Inhalt

## Aus der Sektion

- 4 Aktuelles
- 8 Aktiv für die Sektion
- 9 Mitgliedschaft
- 15 Umwelt- und Naturschutz

## Tourenberichte

- 18 Familien
- 18 Klettern
- 20 Touren

## Sektionseinrichtungen

- 36 Kletterhalle
- 37 Vereinsheim
- 37 Materialverleih

## Aktivitäten

- 38 Teilnahmeinformationen
- 38 Sektionsveranstaltungen
- 41 Aktivitäten 2026 kompakt
- 45 Kurse
- 50 Familientouren
- 52 Winter- & Sommertouren

## Hütten & Wege

- 70 Neue Magdeburger Hütte
- 72 Selbstversorgerhütten
- 72 Jägerhäusl
- 73 St. Zyprianer Hütte
- 74 Hüttenberichte

## Kontakte

## Impressum





## Aus der Sektion

### Aktuelles

#### Lieber Bernd,

nach 15 Jahren, in denen du für die Zyprianer Hütte zuständig warst, gehst du nun endgültig in den wohlverdienten „Ruhestand“. Ganz genau lässt sich nicht sagen, wie oft du tatsächlich den weiten Weg nach Südtirol auf dich genommen hast, meistens hast du es einfach gemacht, ohne die Arbeitseinsätze groß anzukündigen. Ich bin auf mindestens 20.000 Kilometer gekommen, wenn du 2-mal im Jahr gefahren bist, vermutlich waren es eher das Doppelte. Ideen, was dort verbessert werden sollte, hattest du immer und so entwickelte sich die Zyprianer Hütte zu einem wahren Schmuckstück. Dass es quasi unmöglich ist, dort einen Termin zu bekommen, wenn man nicht möglichst früh bucht, spricht für sich! Die brennende Leidenschaft für DEINE Hütte ist sogar auf deinen Anhänger übersprungen und hat diesen auf einer deiner Fahrten entzündet. Gott sei Dank sind du und wir mit einem Schreck davongekommen.

Du warst aber nicht nur Hüttenwart in Südtirol, deine ehrenamtliche Karriere fing schon in den 70-er Jahren als Jugendleiter an. Später hast du viele Jahre das Vereinsheim betreut, warst stets aktiv bei den Skikursen und hast 15 Jahre mit deiner Erfahrung und deinem pragmatischen Ansatz den Beirat bereichert. Dabei hast du dich nie in den Vordergrund gespielt, warst einfach da und hast zuverlässig für Lösungen gesorgt, wenn irgendwo ein Problem auftauchte. Wir danken dir von ganzem Herzen und wünschen dir nun, dass du die freie Zeit ausgiebig genießt!

*Klaus*

#### Lieber Tom,



ich weiß, Du magst es nicht, wenn man um Deine Person großes Getue macht, aber da musst Du jetzt durch.

Dein Anruf, dass Du mit Deinen ehrenamtlichen Aktivitäten aufhörst, habe ich sehr bedauert, schließlich bist/warst Du gefühlt schon immer da, eine Institution, wenn auch eine stille, unaufgeregte. Hinsichtlich aller Kletterbelange haben wir uns als Vorstand beruhigt zurückgelehnt, weil wir wussten Du machst das, regelst was zu regeln ist, informierst und klärst, wenn es etwas zu informieren und klären gibt. Man konnte sich 100% auf dich verlassen, ein Traum.

Aber du warst nicht nur der Kletterchef: In den über 30 Jahren, die du für den Verein aktiv warst, warst Du auch Jugendleiter und Jugendreferent, hast unzählige Gruppen geleitet und Freizeiten veranstaltet und die Kletterhalle seit deren Errichtung betreut und bespielt.

Ein großes Anliegen war dir immer, Kindern und Jugendlichen den Spaß am Berg zu vermitteln und ihnen dabei wertvolles Wissen beizubringen – sei es beim Klettern in der Halle, im alpinen Gelände oder auf Hochtouren. Wie wichtig Dir die Jugendarbeit war, zeigte sich nicht zuletzt letztes Jahr, als du spontan eine Klettergruppe für das





Ferienprogramm der Geltendorfer Gemeinde betreut hast.

Ein riesengroßes Dankeschön an Dich und für das, was Du all die Jahre für den Verein geleistet hast!

Für deine Zukunft wünschen wir Dir alles erdenklich Gute, viele weitere spannende Bergerlebnisse und versuche Deinen Körper nicht weiterhin so zu ramponieren, wie die letzten Jahre ;-).

*Klaus*

### Lieber Andreas, lieber Simon,

es gibt viele berühmte Duos wie z.B. Bud Spencer und Terence Hill oder Simon and Garfunkel, Calvin und Hobbs oder die Schöne und das Biest. In der Kletterhalle gab es für mich auch ein eingeschworenes, unzertrennliche Duo: Euch, Andreas & Simon.

Ihr habt 2017 gemeinsam in unserer Kletterhalle angefangen, Kletterabende anzubieten und habt dies mit unglaublicher Zuverlässigkeit bis Ende 2024 fortgeführt. Zu diesem Zeitpunkt habt ihr entschieden mit der ehrenamtlichen Tätigkeit aufzuhören. Über all die Jahre habt ihr jede zweite Woche eine zweistündige Veranstaltung angeboten – eine beeindruckende Leistung!

Vielen herzlichen Dank für Eure Ausdauer und Kontinuität mit der ihr Zeit und Leidenschaft für unseren Verein eingebracht habt.

Wir wünschen Euch von Herzen alles Gute für Eure zukünftigen Wege und hoffen natürlich insgeheim, dass es vielleicht ja doch irgendwann ein "Revival" des Kletter-Duos Andreas und Simon geben wird – andere berühmte Duos haben das ja auch schon erfolgreich vorgemacht! ;-)

*Klaus*

## Was lange währt wird endlich gut

### Wärmepumpe für das Vereinsheim



Das Thema neue Heizung für das Vereinsheim beschäftigt mich und den Verein nun schon eine ganze Weile. Nun haben wir aber den wichtigsten Meilenstein erreicht, der Auftrag für die Montage wurde erteilt, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Nach vielen Gesprächen, Messebesuchen, Gesprächen mit verschiedenen Firmen und anderen Experten hat sich meine Idee, das Vereinsheim künftig mit einer Wärmepumpe zu heizen, als die beste und wirtschaftlichste Lösung herauskristallisiert. Lediglich meine Hoffnung, bei einer Luftheizung zu bleiben, wurde bereits in den ersten Gesprächen gedämpft. Nun wird es herkömmliche Heizkörper geben, der Einbau einer Fußbodenheizung wäre unverhältnismäßig teuer und die Baumaßnahme würde wesentlich länger dauern.



Wir haben eine lokale Firma gefunden, die uns am Ende mit ihrer Professionalität und guter Kommunikation überzeugt hat, auch der Preis ist im geplanten Rahmen geblieben.

*Wie geht es nun weiter?*

Der Auftrag ist gegeben, die Wärmepumpe und Heizkörper werden seitens der ausführenden Firma bestellt, eine Montage der Heizkörper in den Wintermonaten ist geplant, soweit man dies tun kann, ohne den Betrieb des Vereinsheimes zu behindern. Am Ende der Heizperiode wird dann die alte Anlage demontiert, der Öltank fachgerecht ausgebaut und entsorgt und die neue Wärmepumpe installiert.

*Fazit*

Ich bin froh, dass dieses herausfordernde Projekt nun umgesetzt wird und hoffe auf eine störungsfreie Installation und Inbetriebnahme. Ich danke der Vorstandschaft und dem Beirat für die Unterstützung bei diesem Projekt.

Zuletzt noch ein Aufruf: Da wir versuchen wollen, auch Eigenleistung einzubringen, es geht dabei „nur“ um Hilfsarbeiten wie Mauer- oder Deckendurchbrüche herzustellen und wieder zu verschließen, Heizkörper zu installieren und eventuell auch kleinere Erdarbeiten durchzuführen. Wer sich hier berufen fühlt, gerne Kontakt zu mir aufnehmen, ich werde dann diese Arbeiten mit der ausführenden Firma absprechen und koordinieren. Genaue Tätigkeiten kann ich aktuell noch nicht sagen, da wir erst mit der Firma sprechen müssen, wo eine Mitarbeit sinnvoll und möglich ist.

*Christoph Maier*

## Kommunikation ist alles

Kommunikation ist im gesamten Leben wichtig, so versuchen wir auch in unserer Sektion möglichst viele Menschen durch unterschiedliche Medien zu erreichen. Dazu brauchen wir aber auch Mithilfe von allen Aktiven, egal ob Tourenleiter, Helfer auf der Hütte und so weiter. Aber auch das „Doing“, also das tatsächliche Erstellen und Verbreiten von Inhalten benötigt Wissen, Zeit und die Affinität zu bestimmten Medien. Daher sind wir immer auf der Suche nach neuen Ideen, wie und wo wir unsere Informationen herbekommen und diese dann auch verteilen.

Wenn ihr also Ideen habt, die unsere Kommunikation noch verbessern können oder, noch besser, Lust habt, uns hier zu unterstützen, kommt auf mich oder Renate zu und lasst uns darüber reden.

Gerade im Bereich Social Media bin ich immer auf der Suche nach Ideen und Helfern, die mich unterstützen oder auch aktiv den Bereich verantworten.

Folgende Kanäle werden von uns aktiv bespielt:

- Printmedien (Zeitung)
- Webseite
- Aushang Vereinsheim
- Newsletter
- Instagram
- Facebook
- YouTube

Auch für Kritik, neue Kanäle, fehlende Inhalte und alles andere sind wir immer offen und freuen uns auf Euer Feedback.

*Renate & Christoph Maier*



## Wir bekommen ein Schutzkonzept!

Renate brachte das Thema Schutz vor sexualisierter Gewalt von einer Fortbildung mit und im Aktiventreffen ein. Und schnell war klar, dass auch wir im Alpenverein Geltendorf dafür sensibilisieren wollen. Denn eigentlich geht es ja darum, was jeder Verein sein sollte: ein Ort, an dem sich alle Mitglieder wohl und sicher fühlen. Sexualisierte Gewalt kann übrigens alle Geschlechter betreffen. Und Grenzen können in jedem Alter überschritten werden.

Dabei geht es nicht darum, dass wir einander misstrauen. Sondern dass man aus der Aufarbeitung unzähliger Fälle weiß, dass klare Strukturen und Ansprechpartner\*innen das Risiko sexualisierter Gewalt enorm senken. Nicht drüber reden hat noch keinem geholfen. Darum reden wir drüber, am besten schon im Vorfeld.

Sexualisierte Gewalt ist ein Begriff, der vieles abdeckt. Zum einen sind da die geplanten Übergriffe, die man aus der Zeitung kennt, wo ein Leiter oder eine Leiterin absichtlich Kinder oder Jugendliche missbrauchen. Dann ist wichtig, dass man weiß, wohin man sich wenden kann, um solche Missbrauchssituationen so schnell wie möglich zu beenden und aufzuklären. In unserem Fall ist das Julia Jaud, die auch unsere Jugendreferentin ist. Zum anderen (und viel öfter) gibt es aber auch Situationen, in denen mir vielleicht gar nicht klar ist, dass ich gerade eine Grenze überschreite und die sich nur reduzieren lassen, wenn man drüber reden kann. Ein Klassiker ist die Kontrolle der Knoten am Klettergurt. Früher hat man da einfach dran gezogen, meist mit einem „Lass mal schauen, ob das passt“. Dass man dabei ganz schön nah an die Geschlechtsorgane kommt – geschenkt.

Aber man kann einen Kletterknoten auch mit den Augen kontrollieren und dann zerreiße ich vielleicht nicht an einer Person herum, die das total unangenehm findet.



**Sexualisierte Gewalt:  
Nicht mit uns!**

Und genau darum geht es in einem Schutzkonzept:

- Überlegen, wie man verhindert, dass Leute in den Verein kommen, um gezielt Kinder oder Jugendliche zu missbrauchen (denn ja, das gibt es!). Aus diesem Grund müssen zum Beispiel bereits jetzt alle Aktiven ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.
- Dafür zu sensibilisieren, was Gewalt ist und sein kann.
- Festzulegen, was im Fall von Gewalt geschieht.
- Festzulegen, wen man ansprechen kann, wenn man sich unwohl fühlt oder eine Situation beobachtet, die man komisch findet. Bei uns ist das Julia Jaud.

Das Schutzkonzept ist noch nicht fertig, wir halten euch auf dem Laufenden, wie es weitergeht.

*Vroni*

**Kontakt**  
Julia Jaud



## Aktiv für die Sektion

### Neu im Team

**Carla Ranftl**



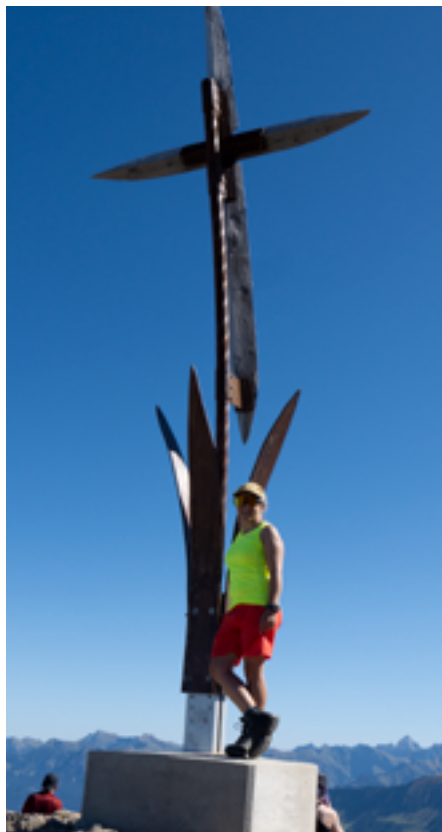
Ich heiße Carla Ranftl und bin 17 Jahre alt.

Schon seit meiner Kindheit bin ich im DAV und verbinde viele schöne Erinnerungen mit den gemeinsamen Aktivitäten. Diese Erfahrungen haben mich motiviert, nun selbst Kindern und Jugendlichen ähnliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Seit gut 4 Jahren fahre ich Downhill und Enduro und bin so oft wie möglich in den Bergen unterwegs. So habe ich im Sommer die Jugendleiter-Ausbildung im Bereich Mountainbike gemacht. Ich möchte meine Begeisterung für das Rad fahren gerne in unsere Sektion einbringen und mit Touren, Ausfahrten oder Bikepark-Besuchen, die Kids fürs Mountainbiken begeistern.

Ich freue mich darauf, gemeinsam viele unvergessliche Momente auf dem Rad zu erleben.

**Carolin Schuhmann**



Ich heiße Carolin Schuhmann, bin 44 Jahre jung und seit zweieinhalb Jahren Mitglied beim DAV Geltendorf. Seit einem Jahr unterstütze ich die Sektion im IT-Bereich.

Um den Bergen näher zu sein, bin ich vor drei Jahren von NRW nach Bayern gezogen. Seitdem bin ich viel in den Bergen unterwegs, probiere neue Sportarten wie Klettersteig aus und habe auch das Fotografieren für mich entdeckt.





## Mitgliedschaft

### Erinnerung an unsere verstorbenen Mitglieder

**Franziska Höpfl**

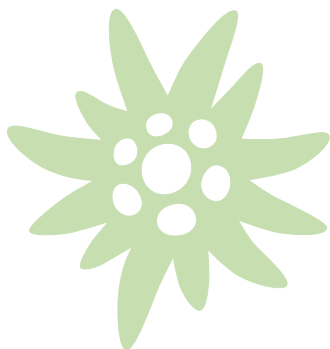


Alter: 38

Im Verein seit: seit Kindesbeinen an

Amt im Verein: Beisitzer und Skilehrer

Mein Skilehrerjob ist spitze, weil: ... es wahnsinnig viel Freude macht den Kids das Skifahren beizubringen und zu sehen, wie toll sie nach nur vier Tagen Skifahren können!



#### September 2024 – September 2025

- Reitschuster, Lukas
- Sailer, Marianne
- Schmidt, Hermann
- Öfele, Ernst
- Schäle, Hubert
- Büttner, Christian
- Müller, Johann
- Drücker, Thomas
- Michl, Albert
- Schwarzenböck, Auguste
- Steinbrecher, Johann





## Nachrufe

### Hubert Schäle

1949: Hubert war gerade Anfang 20, als er mit 23 anderen Bergbegeisterten den Alpenverein in Geltendorf gründete und somit den Grundstein für unseren Verein legte.

Sein handwerkliches Geschick war bei unzähligen Arbeitseinsätzen auf der Hütte und im Vereinsheim unverzichtbar, besonders bei den schwierigsten Aufgaben hat man sich gerne auf Hubert verlassen.

Ab 1979 führten Hubert und seine Frau Paula das Vereinsheim, wofür sie 1995 zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Viele werden sich noch an die legendären Faschingsbälle im Vereinsheim erinnern oder an die Vereinsabende, an denen Hubert zuverlässig jeden zweiten Freitag 25 Jahre lang die Mitglieder bewirtete. Ich habe Hubert als eher ruhigen Menschen wahrgenommen, der sich nie in den Vordergrund gedrängt hat. Und dennoch war er, sobald er anwesend war, unglaublich präsent für alle.

Für mich wird es immer sehr eindrücklich bleiben, wie Hubert die Rolle des Gründungsmitglieds mit Stolz und Würde verkörperte. Für mich persönlich besonders berührend war seine Anwesenheit am Festabend unserer 75-Jahr-Feier im letzten Jahr, kurz vor seinem Tod am 12.12.2024.

Wir danken Hubert für alles, was er für den Verein in über 75 Jahren geleistet hat. Er wird immer einen besonderen Platz in der Geschichte unserer Sektion haben, denn Gründungsmitglied bleibt man immer, nicht nur zu Lebzeiten.

### Albert Michl

Schon kurz nach seinem Eintritt im Jahr 1953 zeigte Albert sein Engagement, indem er die Verankerungen für das Gipfelkreuz am Kugel-

horn in den Tannheimer Alpen anfertigte und bei dessen Errichtung tatkräftig mithalf. Ein frühes Zeichen seiner tiefen Verbundenheit mit den Bergen und unserem Verein.

Über unglaubliche 42 Jahre hinweg bekleidete Albert verschiedene Funktionen, wofür er dieses Jahr mit der Ernennung zum Ehrenmitglied gewürdigt wurde. Alberts Engagement war vielseitig. Über zwölf Jahre als zweiter Vorsitzender und 33 Jahre als Naturschutzreferent prägte er maßgeblich unsere Vereinsarbeit. Besonders hervorzuheben sind seine Pionierleistungen bei den ersten Almpfleßmaßnahmen rund um die Neue Magdeburger Hütte sowie sein Einsatz für die Klärteich PV-Anlage in den 90er Jahren.

Sein ausgeprägtes Kommunikations- und Organisationstalent kam ihm als Kulturreferent zugute, wo er zahlreiche Vereinsveranstaltungen plante und gestaltete. Mit seiner Frau Frieda füllte er als erster Heimwart unser Vereinsheim mit Leben. Er initiierte, gemeinsam mit Helmut Salfer, die erste Seniorengruppe und auch die unzähligen Arbeitseinsätze auf unseren Hütten zeugen von seinem unermüdlichen Tatendrang – Albert hat einfach immer mit angepackt.

Am 13. Mai 2025, nach 72 Jahren Mitgliedschaft, ist Albert Michl verstorben. Wir werden seine freundliche, bescheidende Art sehr vermissen.

### Hans Müller

Wer die Neue Magdeburger Hütte besucht hat, kennt zweifellos die kleine Kapelle auf dem Almgelände – ihre wunderschöne Ausgestaltung ist das Werk von (Johann) Hans Müller.

Hans war im Grunde der Haus- und Hofschreiner der Sektion Geltendorf. Mit großer Hingabe und Leidenschaft erschuf er unzählige



Einrichtungsgegenstände, die das Jägerhäusl, die Neue Magdeburger Hütte und unser Vereinsheim in Geltendorf prägen. Seine Liebe zum Detail und seine tiefe Verbundenheit zum Geltendorfer Alpenverein sind in jedem seiner Werke sichtbar und spürbar. Bis zuletzt war er bei den Vereinsveranstaltungen gern gesehener Gast. Sein Tod am 23.03.2025 kam für uns überraschend und plötzlich.

Durch seine Werke und die damit verbundenen Geschichten wird Hans einen festen Platz in unserem Vereinsleben und unserer Erinnerung behalten.

## Ordentliche Mitgliederversammlung 2026

### Termin

24. März 2026 (Di)  
19:30 Uhr

Die Mitgliederversammlung findet im Vereinsheim in Geltendorf, Am Sportplatz 2 statt.

Ab 18.30 Uhr treffen wir uns zu einem Begrüßungsgetränk, um den Abend gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre zu starten.

Die offizielle Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Tagesordnung erfolgt mindestens eine Woche vor dem angegebenen Termin auf der Internetseite der Sektion und mit Aushang am Vereinsheim.

Anträge an die Mitgliederversammlung können bis zum 17. Februar 2026 schriftlich per Mail oder Post eingereicht werden. Jedes Mitglied kann einen Antrag stellen. Die Anträge werden in der Mitgliederversammlung beraten und zur Abstimmung gestellt. Daher ist es wichtig, den Antrag so zu formulieren, dass eine klare ja/nein-Abstimmung möglich ist.

Nutzt die Chance mitzugestalten!

## Einladung zur Jugendvollversammlung 2026

### Termin

11. März 2026 (Mi)  
19:30 Uhr

Die Jugendvollversammlung findet im Vereinsheim in Geltendorf, Am Sportplatz 2 statt.

Zur Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektion Geltendorf des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. ab 14 Jahre bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, sowie alle Jugendleiter\*innen mit gültiger JL-Marke und alle gewählten JDAV-Funktionsträger\*innen herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Bericht der Jugendreferentin
2. Bericht der Jugendleiter\*innen
3. Wahlen
4. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Bei Teilnahme eines minderjährigen Sektionsmitglieds ist die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zur Teilnahme an der Jugendvollversammlung ausgefüllt mitzubringen.

## Wechsel des Versicherungspartners beim ASS

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft Versicherungsschutz bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten.

Für den großen Teilbereich Bergungskosten und unfallbedingte Heilkosten des Alpinen Sicherheits-Service (ASS) wurde die Zusammenarbeit mit der Würzburger Versicherung zum 31.12.2024 beendet. Der neue Versicherer für diesen Teil des Alpinen



Sicherheits-Service (ASS) ist ab 01.01.2025 die UKV Union Krankenversicherungs AG, ein Tochterunternehmen der Versicherungskammer Bayern.

Die Notrufnummer +49 89 306 570 91, wie auf den Mitgliedsausweisen aufgedruckt, bleibt unverändert. Diese Nummer ist eine Nummer des DAV e. V. und wird entsprechend umgeleitet. Der von der Versicherung eingesetzte Assistance-Dienstleister, der die 24-Stunden Notfallnummer betreut, bleibt unverändert.

Folgende Leistungsverbesserungen gibt es: die Versicherungssumme bei Such-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen beträgt künftig 50.000 EUR (bisher 25.000 EUR). Bei tödlichen Unfällen werden Bergungskosten jetzt bis 10.000 EUR (bisher 5.000 EUR) übernommen, wenn der Eintritt des Todes bereits vor Beginn der Such-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen bekannt war, ansonsten gilt auch hier künftig eine Versicherungssumme von 50.000 EUR.

Bei Unfallschutz und Haftpflichtversicherung gibt es keine Änderungen. Die Todesfallleistung aus der Unfallversicherung beträgt wie bisher zusätzlich 5.000 EUR.

Die Abwicklung dieser Leistungen erfolgt über die UKV Union Krankenversicherungs AG, Peter-Zimmer-Str. 2, 66123 Saarbrücken, Telefon 0681 / 8445246

Auf der Internetseite des Alpenvereins sind weitere Informationen verfügbar. Im Schadensfall kann hier auch ein Schadensmeldungsformular heruntergeladen werden.

#### Information

<https://www.alpenverein.de/verband/services/versicherungen-im-dav/alpen-sicherheitservice-ass>

## Mitgliedsbeiträge

**A-Mitglied:** **65 EUR**  
Aufnahmegebühr <sup>2</sup>: 5 EUR

Mitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr, das keiner anderen Kategorie angehört.

**B-Mitglied:** **35 EUR**  
Aufnahmegebühr <sup>2</sup>: 5 EUR

- Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds
- Senioren ab dem 70. Lebensjahr
- Schwerbehinderte ab vollendetem 25. Lebensjahr (auf Antrag)
- aktive Mitglieder der Bergwacht

**C-Mitglied:** **25 EUR**  
Aufnahmegebühr <sup>2</sup>: 5 EUR

A-, B-, D- oder K/J-Mitglied <sup>1</sup> einer anderen DAV-Sektion.

**D-Mitglied:** **35 EUR**  
Aufnahmegebühr <sup>2</sup>: 5 EUR

Junioren vom vollendetem 18. bis zum vollendetem 25. Lebensjahr.

**K/J-Mitglied:** **20 EUR**  
Aufnahmegebühr <sup>2</sup>: keine

Kinder und Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lebensjahr <sup>1</sup>.

**Familie/Partner <sup>3,4</sup>:** **100 EUR**  
Aufnahmegebühr <sup>2</sup>: 10 EUR

- Zwei Elternteile/Partner (A- und B-Mitglied) und Kinder bis zum vollendetem 18. Lebensjahr gehören unserer Sektion an.
- Alle Familienmitglieder haben dieselbe Adresse.
- Der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen.

**Gastmitgliedschaft Familie/Partner <sup>3,4</sup>:** **50 EUR**  
Aufnahmegebühr <sup>2</sup>: 10 EUR

Wie bei normaler Familienmitgliedschaft; zusätzlich muss jedes Familienmitglied bei einer anderen Sektion Vollmitglied sein.





### Erläuterungen

- 1 Für Kinder wird kein Beitrag erhoben, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied der Sektion ist.
- 2 Der Wechsel von anderen Sektionen erfolgt ohne Aufnahmegebühr.
- 3 Für Jugendliche wird im Rahmen der Familienmitgliedschaft kein eigener Beitrag erhoben.
- 4 Bei Partner- und Familienmitgliedschaften kann das A-Mitglied auf Antrag ermäßigt geführt werden, wenn bei einem Elternteil/Partner einer der folgenden Ermäßigungsgründe vorliegt: Schwerbehinderung, Junior, Senior oder Mitglied der Bergwacht. Die Umstellung bei Bestandsmitgliedern erfolgt im Folgejahr.

### Aufnahme

Die Aufnahmegebühren und der erstmalige Jahresbeitrag werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

Bei einer Neuaufnahme ist der volle Jahresbeitrag zu entrichten, ab 1.9. der halbe Jahresbeitrag. Ab Dezember wird kein Beitrag für das laufende Jahr mehr erhoben.

Die Abbuchung für das nächste Kalenderjahr erfolgt jeweils zu Beginn des Jahres (Anfang Januar).

Bei Rücklastschriften entstehen Kosten von mindestens 4 EUR, die vom Mitglied zu tragen sind.

### Änderungen

Bitte meldet Änderungen der Adresse, Bankverbindung, des Namens oder des

Familienstandes, usw. an [mitglieder@dav-geltendorf.de](mailto:mitglieder@dav-geltendorf.de) oder ihr nutzt „Mein Alpenverein“ und nehmt die Änderungen selbst vor. Bitte nennt auch eure Familienangehörigen, wenn die Änderungen auch sie betreffen. Ihr erleichtert uns auf diese Weise die Arbeit!

### Kündigung

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich bis spätestens 30.09. der Sektion mitzuteilen, spätere Meldungen können erst für das übernächste Jahr berücksichtigt werden. Wichtig: Jedes volljährige Mitglied muss selbst kündigen!

### Informationen zu SEPA

Die Mitgliedsbeiträge werden über das SEPA-Verfahren eingezogen.

Das Lastschriftmandat wird wie folgt gekennzeichnet:

#### Mandatsreferenz

Mitgliedsnummer

#### Gläubiger-Identifikationsnummer

DE24ZZZ00000133009

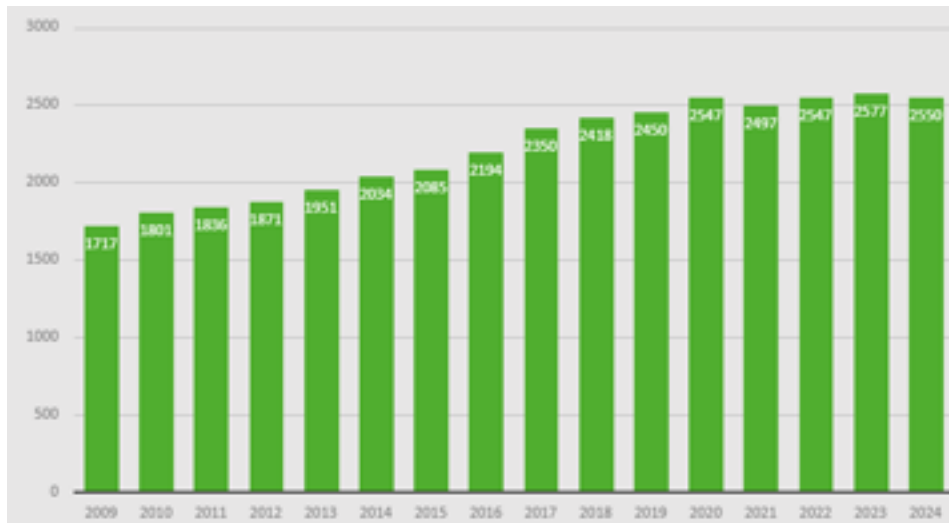


### Kontakt

Nadine Daumann, Susanne Löffler



## Entwicklung der Mitgliederzahlen



### FAQs zur Mitgliedschaft im DAV

*Wie kann ich mich für Mein.Alpenverein freischalten?*

Um [Mein.Alpenverein](#) nutzen zu können, musst du dich einmalig registrieren. Voraussetzung dafür ist, dass dein Mitgliedsbeitrag abgebucht wurde und in der Datenbank der Sektion deine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist.

Für die Registrierung benötigst du deine Mitgliedsnummer, die letzten vier Stellen der IBAN, von der der Beitrag abgebucht wurde, und deine in der Datenbank hinterlegte E-Mail-Adresse.

Bitte bestätige den Registrierungslink innerhalb von 48 Stunden. Hier musst du für dein Login noch ein persönliches Kennwort vergeben. Für alle folgenden Logins kannst du die Kachel „Anmelden“ verwenden.

*Wie ändere ich meine persönlichen Daten bei der DAV-Mitgliedschaft?*

Um deine persönlichen Daten bei der DAV-Mitgliedschaft zu ändern, hast du mehrere

Möglichkeiten. Du kannst dich entweder an die Geschäftsstelle deiner Sektion oder den DAV-Mitgliederservice wenden und dort die Änderungen mitteilen. Alternativ kannst du den Mitglieder-Self-Service [Mein.Alpenverein](#) nutzen, um deine Daten online zu aktualisieren. Es ist wichtig, dass du deine Daten aktuell hältst, um sicherzustellen, dass der DAV dich erreichen und informieren kann.

*Warum unterscheiden sich die Mitgliedsbeiträge der Sektionen?*

Jede Sektion ist ein eigenständiger Verein und kann ihre Mitgliedsbeiträge selbst festlegen. Häufig ist die Höhe abhängig vom Angebot der Sektion (Kurse, Touren, etc.). Die Sektion entrichtet pro Mitglied einen festen Betrag (Verbandsbeitrag) an den Bundesverband. Damit werden die gemeinschaftlichen Leistungen für die Sektionen und die Mitglieder finanziert (Sanierungen von Hütten & Wegen, Versicherungen, Ausbildung der Trainer\*innen usw.). Der restliche Teil deines Mitgliedsbeitrags verbleibt bei deiner Sektion.



## Mein Alpenverein – Digitaler Mitglierausweis

Liebe Mitglieder, die Sektion wächst und wächst und überschreitet eine entscheidende Schwelle in der Mitgliederzahl.



Ab 2.500 Mitglieder setzen die meisten Sektionen des Deutschen Alpenverein eine festangestellte Person ein, die die Verwaltungsaufgaben im Verein abarbeitet. Das bedeutet im Schnitt eine Beitragserhöhung um 10 Euro, um das Gehalt der betreffenden Person zu zahlen. Aber wir sind uns sicher, wir schaffen das auch ohne Festanstellung und erhalten uns die Strukturen eines Vereins.

Um diese Mammutaufgabe zu stemmen benötigen wir aber eure Hilfe und „Mein Alpenverein“. Meldet euch bei „Mein Alpenverein“ an, dort könnt ihr einige Änderungen eurer Mitgliederdaten selbst vornehmen. Und das Beste ist, dass ihr euch dort auch einen digitalen Mitglierausweis zuschicken lassen könnt, den ihr dann auf eurem Smartphone immer dabei habt. Also nie wieder vergessener DAV-Ausweis beim Hüttenbesuch.

Einen besonderen Dank hier auch an Nadine und Susanne die unsere Mitgliederverwaltung rocken!

Max

## Umwelt- und Naturschutz

### Frosch im Wassertropfen – Teil 2

Ihr erinnert euch noch? Im letzten Mitteilungsblatt habe ich von unserer Teilnahme am Projekt „Frosch im Wassertropfen“ der Universität Innsbruck zur Bestimmung von Amphibien in Österreichs Teichen berichtet. Wir haben damals Wasserproben aus dem Teich an der Neuen Magdeburger Hütte gezogen und zur eDNA-Analyse (Umwelt-DNA) eingesendet. Mit dieser Analyse kann in Wasserproben genau bestimmt werden, welche Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche vorhanden sind. Die Anzahl der streng geschützten Amphibien geht kontinuierlich zurück, was zum einen an dem zurückgehenden Bestand von Teichen aber vor allem am Amphibienpilz *Batrachochytrium* liegt, der ein Massensterben der bedrohten Amphibien auslösen kann. Fokus der Studie war insofern, die in den Gewässern vorhandenen Amphibienarten zu bestimmen und darüber hinaus festzustellen, ob das Gewässer mit dem Amphibienpilz befallen ist, um in diesen Fällen Schutzmaßnahmen einzuleiten.

Im letzten Herbst haben wir die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der Analyse bekommen und es hat sich zum Glück herausgestellt, dass sich in unserem Teich keine Amphibienpilze befinden. Neue, uns unbekannte Bewohner des Gewässers wurden nicht identifiziert, bestätigt wurde,



© Bild von Kathy Büscher auf Pixabay



dass Grasfrosch, Erdkröte und Bergmolch den Teich bewohnen.

Wenn ihr mehr über die gefundenen Arten erfahren möchtet, der Naturschutzbund hat tolle Steckbriefe der verschiedenen Amphibien erstellt, die unter folgendem Link zu finden sind:

#### Informationen

<https://naturschutzbund.at/steckbriefe.html>

*Klaus*

### Umweltverträgliche Anreise zum Bergsteigen

Nicht nur zur Verringerung des CO<sub>2</sub> Fußabdruckes und der enormen Verkehrs- und Parkbelastung in den Alpen kommt die öffentliche Anreise ins Spiel. Ein wesentlicher Vorteil der Anreise mit Bus und Bahn sind Überschreitungen. Man muss nun nicht mehr an den Ausgangspunkt zurückkehren, sondern fährt mit Bus und Bahn zurück. Ich stelle Euch deshalb heute auch Ländertickets in Österreich und Südtirol vor, da z. B. auch nach Teilanreise mit dem Auto diese Fahrkarten für eine Rückkehr interessant sind. Z.B. nach Alpenüberquerungen mit Ziel Meran nutzte ich diese zur Rückfahrt aus Südtirol nach Innsbruck bzw. nach einer Tauernrunde zur Fahrt von und nach Salzburg, das ich auf deutscher Seite mit dem Deutschlandticket erreicht hatte. In vielen Verkehrsmitteln kann auch das Rad (meist kleiner Zuschlag) mitgenommen werden, so dass dies auch für einen Mountainbike-Alpencross interessant ist.

Im Newsletter der Sektion Geltendorf werden regelmäßige Tagestouren vorgestellt, die sich für eine Anreise mit ÖFFIS von

Geltendorf aus eignen. Die Sammlung all dieser Touren findet man unter:

#### Sammlung der Touren

<https://www.alpenvereinaktiv.com/de/liste/oef-fi-tourensammlung-des-dav-geltendorf/273431860/>

Mehrere dieser Touren wurden schon als geführte Touren ins Sektionsprogramm aufgenommen und wir hatten positives Feedback. Mit der Einführung des Deutschlandtickets, das ohne Zeitbeschränkung ganztätig genutzt werden kann, ergeben sich nun auch an Werktagen gute Anfahrmöglichkeiten mit den ÖFFIS.

Folgende Tickets sind nach meiner Meinung für uns Bergsteiger besonders interessant (alle Preise und Angebote Stand 10/2025):

#### Deutschland

Die Fahrkarten gelten auch in Österreich auf der sog. Ausserfernbahn zwischen Garmisch – Reutte – Pfronten (außer Allgäu Schwaben Ticket).

Deutschlandticket: 59 EUR pro Monat. Abonnement, Personalisiert.

Werdenfelsticket bis Mittenwald: Tagesfahrkarte 29 EUR für die erste Person + 10 EUR jede weitere

Werdenfelsticket PLUS bis Innsbruck: 35,50 EUR für die erste Person + 16,50 EUR jede weitere

Allgäu Schwaben Ticket: Tagesfahrkarte 29 EUR für die erste Person + 10 EUR jede weitere

#### Informationen

<https://bahnland-bayern.de/de/tickets/ueberblick>





### Bundesland Tirol

Tagesticket Tirol 2PLUS: Tagesticket für bis 2 Personen + 3 Kinder für 40,20 EUR

#### Informationen

<https://www.ivb.at/fahrgast/tickets/uebersicht-tickets/>

### Bundesland Salzburg

Freizeitticket Salzburg: Tagesticket für bis 2 Personen + 4 Kinder für 19 EUR

#### Informationen

<https://salzburg-verkehr.at/tickets-preise/einzelfahrkarten/freizeit-ticket-salzburg/>

### Südtirol

Mobilcard Südtirol: Tagesticket für 1 Person für 20 EUR

#### Informationen

<https://www.vvt.at/tickets/euregio-tickets>

### Euregio Tirol + Südtirol + Trentino

Euregio Tagesticket 2PLUS: Tagesticket für die genannte Region für 2 Personen + 3 Kinder

#### Informationen

<https://www.vvt.at/tickets/euregio-tickets> und <https://www.suedtirolmobil.info/de/tickets/ticketfinder/tagesfahrkarte-euregio-2-plus>

Wenn man mal weiß, dass es derartige Fahrkarten gibt und wie sie heißen, lassen sich weitere Angebote, z.B. für alle österreichischen Bundesländer, leicht im Internet finden. Für kürzere Strecken gibt es immer auch Einzelfahrkarten. Seid bei der Anfahrt zu Euren Touren einfach kreativ und kombiniert die Verkehrsmittel Fahrrad, Auto und ÖFFIS. Viel Spaß dabei.

*Beda Weidemann*



# Tourenberichte

## Familien

### Hüttenwochenenden 2025



Auch dieses Jahr ging es auf wieder mit der Familiengruppe zweimal auf DAV-Hütten. Im Juni gings nach Achenkirch auf die Seewaldhütte. Die Hütte liegt an einer Weide der Hochplatte mit malerischem Blick auf den Guffert, Unnütz und den Achensee. Alles stink langweilig. Viel spannender sind da schon der rote Bergtraktor, das riesige Eichhörnchen und das Matratzenlager mit viel Platz zum Toben.

Mit gemischten Gefühlen ging es bergauf, während die einen glücklich in der Trage oder Kraxe geschaukelt wurden, durften die

Größeren schon selbst laufen. Besonders im steilen Schlussspurt war viel Überzeugungskraft mit Gummibärchen nötig. Aber endlich oben angekommen, konnte das Hüttenleben beginnen. Zum Abendessen gab es einmal Nudeln, jeglicher Geschmacksrichtung, und Käsespätzle. Das ein oder andere Kaltgetränk durfte natürlich nicht fehlen.

Ähnlich zünftig ging es auch am Jägerhäusl zu. Ein besonderes Highlight hier war das gemeinsame Anbringen einer zusätzlichen Leiter im Sektionszimmer. Die Spezialanfertigung von Alex, dem Hütten- und Hofschreiner der Seewaldhütte, wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Kleinen fachgerecht montiert. Zum Glück waren viele Schrauben dafür notwendig, so konnte jeder mal den Akkuschauber nutzen. Arbeitseinsätze verbinden.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Berge sind einfach was Großartiges.

*Max & Susi*

## Klettern

### Klettern für alle

Am Samstag den 08.02.2025 lud der DAV Geltendorf mit den Organisatorinnen Sylvia, Verena und Vroni zu einem offenen Kletternachmittag für alle in der Kletterhalle Geltendorf ein. Sowohl erfahrene Kletterer als auch Kletterneulinge waren herzlich willkommen und konnten sich bei einem bunt gemischten Kletterprogramm mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ausprobieren. Zur Stärkung gab es zwischendurch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

*Melanie*



## Familienkletterwochenende in Bad Heilbrunn



Schon länger bestand die Idee, mit den Kindern aus dem Klettertraining und ihren Familien ein gemeinsames Wochenende am Fels zu verbringen. Nach zunächst etwas zögerlicher Planung hat sich schließlich doch eine bunt gemischte Gruppe zusammengefunden: Ole und Lasse mit Familie, Andy mit seinen Töchtern Caro und Lilli sowie ich mit meinen beiden Töchtern.

Vor Ort erwartete uns in Bad Heilbrunn vor allem Plattenkletterei – das genaue Gegenteil zu den bunten großen Griffen aus der Halle. Anfangs brauchte es daher etwas Zeit, bis sich die Kinder an das neue Terrain gewöhnt hatten. Doch schon bald kletterten sie mit viel Begeisterung eine Route nach der anderen. Schnell stand fest:

Das wollen wir unbedingt wiederholen! Nächstes Jahr vielleicht noch mit ein paar mehr Teilnehmern.

Bis zum nächsten Mal,

*euer Christof*

**Auch die Kinder haben ihren eigenen Bericht über das Wochenende verfasst:**



Vom 11.7. bis zum 13.7 waren Johanna, Lasse und Ole in Bad Heilbrunn und haben auf dem Campingplatz gezeltet. Freitags kamen sie teilweise mit Familie und Freunden an. Samstags fuhren sie erstmals zum Kletterfels, teilweise zum allerersten Mal. Sonntags gingen sie zu einer anderen Kletterwand, ebenfalls in Bad Heilbrunn. Abends spielten sie immer Wickingerschach und kochten sich auf dem Campingkocher selbst Essen. Schliesslich trennten sich ihre Wege am Sonntagnachmittag und alle fuhren nach Hause.

*Ole, Lasse & Johanna*



## Touren

### Advents-Schneeschuhtour



Wie so oft kurz vor Weihnachten standen wir auch dieses Jahr wieder bei unbeständigem Wetter und dürrtiger Schneelage vor der Entscheidung, ob wir unsere mittlerweile schon traditionelle Adventstour mit Glühwein und Weihnachtsplätzchen durchführen können.

Doch schnell war klar, dass wir uns nicht von dieser schönen Tradition abbringen lassen. Die Wahl fiel auf den Schönbühler bei Pfronten, allerdings wählten wir als Sportgerät Schneeschuhe statt Ski.

Zu acht machten wir uns vom Parkplatz zwischen Pfronten und Grän an den Aufstieg und erreichten nach ca. zwei Stunden bei ungemütlichem Wetter den Gipfel.

Vor der Glühwein-Pause stiegen wir wieder ab zur Pfrontner Alpe, wo es im Windschatten der Hütte deutlich gemütlicher war, und genossen das Heißgetränk mit leckeren Plätzchen.

*Steffen & Sandra*

### Skitour auf den Kühgundkopf im Tannheimer Tal

Unsere Skitour führte uns ins Tannheimer Tal auf die Kühgundkopf (1.907 m). Bei besten Bedingungen starteten wir am Morgen voller Vorfreude. Der Aufstieg verlief über abwechslungsreiches Gelände mit herrlichen Ausblicken, die uns immer wieder zu kurzen Pausen einluden.

Wie auf dem Bild zu sehen, erreichten wir zunächst den vorgelagerten Gipfel (Kühgundspitze). Doch damit war die Tour noch nicht zu Ende – gemeinsam stiegen wir weiter zum Hauptgipfel auf, wo wir unsere wohlverdiente Gipfelrast genießen konnten.

Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, und auch die Schneeverhältnisse waren deutlich besser als erwartet. So wurde die Tour für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis in geselliger Runde, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Bernd*







## Skitour Blaicher Horn und Tennenmooskopf



Eigentlich wollten wir die Tour schon absagen wegen der schlechten Schneelage, aber dann zeigte ein Blick in diverse Touren- und Schneeportale, dass sie möglich sein sollte. Und so konnten wir fast komplett mit Ski bis zum Gipfel des Blaicher Horns aufsteigen und auch abfahren, im unteren Teil dank der präparierten Loipen des Gunzesrieder Tals. Die besonders Eifrigen nahmen dabei noch den zweiten Gipfel, den Tennenmooskopf mit und konnten bei schönen Firnverhältnissen abfahren – zwar nicht das, was man Mitte Januar erwartet, aber trotzdem schön.

*Steffen*

## Skitourenwochenende Schwarzenberghütte

Eine ausgebuchte Tour, sogar mit Teilnehmern auf Warteliste, die Hütte reserviert und alles organisiert. Doch dann wurde die Teilnehmerliste immer kürzer, oft mit der Frage: Ja reicht denn der Schnee?

Wieder die Frage: absagen oder durchführen?

Die Schneelage: eher dürrftig wie im Winter 2024/25 leider oft.

Die Entscheidung: wir fahren trotzdem, schließlich heißt es, wer wagt, gewinnt.



Also: Anfahrt nach Hinterstein, dann mit dem Bus weiter zum Giebelhaus.

Von dort ging es zuerst mit Ski auf dem Forstweg Richtung großer Daumen, dann hieß es vom Engeratsgundhof zur Käser-Alm erstmal Ski tragen.

Ab hier ging es bei geschlossener Schneedecke und schönstem Wetter bis zum Gipfel des großen Daumens. Auch die Abfahrt zur Schwarzenberghütte im schönen „Frühjahrsschnee“ war nicht zu verachten.



Für die kommende Nacht war nun etwas Schneefall angesagt und tatsächlich war das Wetter und die Sicht am Morgen eher schlecht. Wir starteten trotzdem Richtung kleiner Daumen. Schon beim Engeratsgundsee wurde die Sicht etwas besser,



allerdings war es bei stürmischem Wind eher ungemütlich. Wir spurten weiter und erreichten zu fünft den Gipfel des kleinen Daumens. Und auch diese Abfahrt mit leichter Neuschneeauflage konnten wir durchaus genießen.

Bei der Einkehr im Giebelhaus stellten wir dann fest, dass es sich meistens doch lohnt, auch bei nicht idealen Bedingungen loszuziehen.

*Steffen*

## Grundkurs Skitouren

Auch 2025 gab es wieder den Grundkurs Skitouren mit einem Schwerpunkt auf Lawinenkunde und Tourenplanung, die wir zuerst in zwei Theorieabenden lernten.

Der Praxisteil fand wieder in Partnun bei St. Antönien im wunderschönen Prättigau statt, unter der Leitung von Sandra, Bernd und Steffen.

Das Berggasthaus Alpenrösli, bestens geführt von Zimmi und seinem Team, ist auch schon seit viele Jahren unser Stützpunkt.

Am Freitag nach dem Zustieg nach Partnun wurde dann schon fleißig Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel geübt.



So vorbereitet konnten wir dann am Samstag und Sonntag in verschiedenen Gruppen auf Tour gehen und die umliegenden Gipfel unsicher machen.



Dabei stand wie immer die Lawinenkunde im Gelände und die Routenwahl im Vordergrund und so konnten sich alle Teilnehmer mal als Spurmaschine, als Hangdeuter, oder Schneeflüsterer versuchen.

Bei tollen Schneeverhältnissen kam auch der Abfahrtsspaß nicht zu kurz und wir konnten noch die eine oder andere neue Spur ziehen.

Die Gipfelziele der verschiedenen Gruppen waren wieder Schafberg, Girenspitze, Rotspitze, Schollberg.

*Steffen*



## Freitagswanderung auf den Spießer

Die erste winterliche Freitagswanderung führte uns auf den Spießer. Die Schneeschuhtour begann direkt bei den Spießerliften, führte jedoch weit abseits der Liftspuren durch eine wunderschöne Landschaft.

Mit Alfred, Anita, Eli, Elfi, Iris, Maria und Sabine suchten wir den optimalen Weg durch die verschneite Landschaft und legten am Gipfelkreuz, mit herrlichem Blick, eine längere Pause ein. Ich freue mich immer wieder über meine treuen Begleiterinnen – diesmal konnte ich mich außerdem über neue Teilnehmerinnen freuen.

Der Abstieg erfolgte teilweise auf ähnlicher Route, später dann am Rand der Skipiste zurück zum Parkplatz.

Die Wetterbedingungen waren ideal für die Tour, die Sicht hätte nicht besser sein können. Die Schneeverhältnisse waren auf unseren Spuren, meist in den Nordhängen, perfekt. Die Südhänge der Umgebung hingegen waren größtenteils schneefrei.

Alles in allem war es ein wunderschöner Tag. Die zweite Schneeschuhtour zur Krinenspitze fiel leider aus.



Ocke

## Skitour auf das Toreck

Die Tour führte uns in das Kleinwalsertal. Vom Parkplatz in Wädele starteten wir bei guten Bedingungen in Richtung Mahdaltalpe. Weiter ging es über den Windecksattel, wo sich bereits ein herrlicher Blick auf die umliegenden Berge eröffnete.

Entlang der eindrucksvollen oberen Gottesackerwände folgten wir der steilen Spur bis zur Torkopfscharte. Von dort führte der letzte Anstieg hinauf zum 2.016 m hohen Toreck, wo wir die wohlverdiente Gipfelrast genießen konnten.

Für die Abfahrt wählten wir, aufgrund eher schlechter Schneeverhältnisse, den direkten Weg zurück ins Tal. Das schöne Wetter machte die Tour trotzdem zu einem gelungenen Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Bernd

## Skitourenkurs für fortgeschrittene Anfänger

Wir trafen uns am 21.3.2025 morgens bei bestem Wetter in Pfafflar im Lechtal und machten uns auf den Weg zum Tschachaun, einem Seitengipfel der Heiterwand.

Nach LVS-Check verfolgten wir zunächst einen Forstweg, der aufgrund des warmen Wetters immer wieder durch kleine



Schmelzwasserbäche unterbrochen wurde, sodass wir insgesamt ca. 20x die Ski aus- und wieder anziehen mussten. Trotz der geringen Schneelage konnten wir aber von Beginn an mit Ski unterwegs sein und uns so gemütlich einlaufen. Ab der Waldgrenze öffnete sich das Tal, das durch die im Westen stehende dunkle Heiterwand begrenzt war. Optimale Spuranlage und Ausnützen der Geländeformen im Aufstieg wurden thematisiert und Schwerpunkt lag in der Wahrnehmung dieser Geländeformen.

Auf etwa 2200m beendeten wir den Aufstieg und machten uns an die Abfahrt, da durch genaue Spuranlage, Taktik in der Abfahrt und Videoanalyse die Skitechnik der Teilnehmenden verbessert werden sollte. Der anfängliche Bruchharsch erforderte noch deutlichen Krafteinsatz beim Umspringen, durch Sonneneinfluss erwärmte sich die Schneeoberfläche, sodass wir gute Abfahrtsbedingungen mit Firn hatten und teils weite Schwünge genießen konnten.

Leider mussten wir im Laufe der Abfahrt erneut die Schmelzbäche queren, was in der Abfahrt zunehmend anstrengend wurde.

Anschließend kehrten wir im „Gasthof zur Gemütlichkeit“ in Bschlabs ein, wo wir auch Quartier für die Nacht fanden. Nach einem leckeren Mahl widmeten wir uns der Videoanalyse der Abfahrt und in Einzelbesprechungen erfuhren die Teilnehmenden

Tipps zur persönlichen Verbesserung der Skitechnik.

Am Sonntagmorgen herrschte erneut bestes Wetter, sodass wir das Sattelle (Übergang nach Gramais) in Angriff nahmen. Im Aufstieg übernahmen die Teilnehmenden selbstständig Spuranlage und Wegsuche, was in dem kupierten Gelände und aufgrund der mangelnden Schneelage nicht immer einfach war. Wir erreichten



erfolgreich das Joch und genossen unsere Brotzeit in der Sonne, bevor wir uns an die Abfahrt machten.

Hierbei konnten alle die Tipps zur Verbesserung umsetzen, sodass das Abfahrts-erlebnis trotz weichem Schnee von allen genossen werden konnte.

Mit einem leckeren Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee auf der Terrasse des Gasthofs beschlossen wir die unfallfreie Tour und den gelungenen Kurs.

*Christian*



## Skihochtourenwochenende Jenatschhütte



Gelungener Ausklang unserer Skitourensaison:

Bei bestem Wetter und guten Schneeverhältnissen durften wir wunderschöne Tage in Graubünden verbringen. Vom Julierpass ging es am ersten Tag durch das Val d'Agnel zur Fuorcla d'Agnel. Da die Verhältnisse gut waren stiegen wir noch zum Piz d'Agnel auf und fuhren dann zur Jenatschhütte ab.

Am nächsten Tag ging es von der Hütte zuerst zum Piz Calderas und anschließend noch zur Tschima da Flix. Bei der Abfahrt fanden wir noch ein paar unverspurte Rinnen mit schönem Pulverschnee.



Für den Rückweg am letzten Tag wählten wir den Anstieg über den Piz Surgonda und die Abfahrt zurück ins Val d'Agnel und zum Julierpass.

Eine wunderschöne Tour bei bestem Wetter und super Verhältnissen.

*Steffen*

## ÖPNV-Rundtour Immenstädter Horn



### Gute Laune auch bei Nebel

Dank einer guten Gruppendynamik war der steile Anstieg zum Immenstädter Horn gut geschafft. Beim Zwischenstopp „Kanzel“ hatten wir einen prima Blick auf den Alpsee. Danach ging es mit mystischer Nebelstimmung weiter zum ersten Gipfelkreuz. Krokusfelder, Sumpfdotterblumen, Wiesenschaumkraut, wechselblättriges Milzkraut, weiße Pestwurz, rote Lichtnelken begleiteten die Wanderung. Nur beim „Mammutbinsenkraut“ blieben wir im Nebel der Ungewissheit gefangen.





Beim zweiten Gipfelkreuz kehrten wir im Naturfreundehaus (nicht Freudenhaus ;-)) mit Kaminfeuer ein. Gestärkt ging es zum dritten Gipfelkreuz auf dem Gschwender Horn und wir spürten „Nebelschwaden um seinen Gipfel jagen“. Der Abstieg wurde mit Weitblick bis zum Bodensee und abenteuerlichen Bergpfaden belohnt.

*Beatrice, Chris, Erik, Gabi, Judith, Jutta, Klaus & Sylvia*

## Klettersteigkurs am Gardasee



Nach einigen Jahren Pause fand heuer mal wieder ein Klettersteigkurs für Erwachsene in Arco am Gardasee statt. Und wir stellen fest: manches ist immer noch gleich und manches hat sich doch glatt verändert.

Gleich geblieben ist zum Beispiel, dass das Basislager immer noch auf einem Campingplatz in Arco ist. Neu war hingegen, dass man erstmals reservieren konnte! Das führte immerhin dazu, dass die leichte Unruhe auch wirklich einen Platz zu bekommen, diesmal völlig überflüssig war. Neu

war auch, dass Marcus in seinem Bus einen Herd hatte, der nicht nur den Espresso in unschlagbarer Geschwindigkeit zauberte, sondern auch Milchschaum und weichgekochte Eier zum Frühstück.

Gleich geblieben sind auch die wunderschönen Steige, die auf dem Programm stehen: der Colodri, die Cima Capi, der Klettersteig Gerardo Sega und der Rio Sallagoni – neu war, dass alle Steige umfassend saniert worden waren (schon fast ein bisschen zu viel für unseren Geschmack) und der lange gesperrte obere Teil des Rio Sallagoni wieder begehbar war.

Gleich geblieben ist der super leckere Sprizz im Café Trentino – da gibt es nichts hinzuzufügen, außer ihn zu genießen.

Immer wieder neu ist die Gruppe, dieses Jahr bunt gemischte Altersklassen mit Victor, Henri, Alex, Carolin und Marcus. Gleich war, dass auch diese Truppe wieder super nett und unkompliziert war. Dass sie nicht nur Kartenlesen und Tourenplanung gelernt und geübt haben, sondern auch Knoten und Sichern für den Notfall. Und wir einmal mehr das Glück hatten, bei wunderschönem Wetter vier schöne Touren ohne größere Zwischenfälle erleben zu dürfen.



Spätestens in ein paar Jahren gibt es vermutlich wieder so einen Kurs – mal sehen, was sich dann verändert hat!

*Vroni*





## Wanderung um den Wank



### Wetterlaunen, Kindertraktoren und Kaffeeglück

Der Wetterbericht sagte unbeständiges Wetter voraus, trotzdem starteten wir zu fünft wohlgemäß um 10:00 Uhr unsere Tour. Den Aufstieg zur Esterbergalm bemerkten wir vor lauter Ratschen kaum. Eine halbe Stunde vor der Alm begann es zu regnen und wir zogen die Regenjacken an. 15 Minuten später war alles vorbei und es wurden wieder die Regenjacken ausgezogen. An der Esterbergalm gingen wir in die Gaststube und stärkten uns. Währenddessen kam wieder ein kleiner Schauer und es wollten noch andere Gäste in die Gaststube. Das Problem war nur, dass der letzte freie Tisch der "Parkplatz" des Fuhrparks vom ca. 4-jährigen Jungbauern ist, mit drei Traktoren samt Anhänger, LKW und so weiter. Die Wirtin räumte den Tisch leer und trug den heftig protestierenden Junior aus der Gaststube. Eine Gruppe junger Kerle belegte den Tisch und holte teilweise den Fuhrpark wieder auf den Tisch und inspizierte alles genau. Spielzeug ist halt für Kinder jeden Alters!

Gut gestärkt und mit einem Schmunzeln verließen wir bei trockenem Wetter die Alm. Trotz einiger Regentropfen hatten wir

einen aussichtsreichen Weg und erreichten über die Hacker-Pschorr-Hängebrücke die Tannenhütte. Da es einen heftigen Kaffeewunsch in der Runde gab, kehrten wir ein und setzten uns unter einen Sonnenschirm. Das war eine gute Entscheidung. Es hatte gerade alle ihren Kaffee und Kuchen als nochmal ein kleiner Schauer kam. So mussten wir, leider :-), etwas länger sitzen bleiben.



Der Rückweg nach Garmisch war trocken und wir entschieden uns für den Weg durch die Schalmeschlucht. Bald waren wir am Parkplatz angekommen und waren uns alle einig, dass es ein gelungener Tag und eine schöne Tour war.

*Renate Maier*

## Freitagstour zum Simetsberg

Die erste Freitagstour des Sommers 2025 führte uns – ausnahmsweise am Pfingstmontag – zum Simetsberg am Walchensee. Am Startpunkt stieß Edith zu uns, und gut gelaunt machten wir uns gemeinsam auf den direkten Weg zum Gipfel. Die Tour ist technisch leicht, erfordert aber dennoch 999 Höhenmeter. An einer „geheimen“ Aussichtsbank legten wir eine Frühstückspause ein und genossen den Blick hinunter auf den Walchensee.



Die Bedingungen waren ideal für diese erste „Eingetour“ des Sommers. Immer wieder öffneten sich schöne Ausblicke auf das Karwendelgebirge. Mit dabei waren Anita, Edith, Elli, Mathias und Sabine – über ihre treue Teilnahme habe ich mich sehr gefreut. Der Abstieg erfolgte auf demselben Weg zurück ins Tal.

Am Walchensee stärkten wir uns anschließend bei Kaffee und Kuchen. Während sich der Pfingstmontag am Berg von seiner besten Seite zeigte, war es unten am See erwartungsgemäß recht überlaufen. Die letzten Kuchenstücke konnten wir gerade noch ergattern. Zum Abschluss wagte eine Teilnehmerin sogar noch ein kurzes Bad im erfrischenden See.

*Ocke*

## ÖPNV-Heimgarten-Rundtour



- Freitag, 27. Juni 2025
- Muntermachender Weg mit etwas Adrenalin nach Ohlstadt
- Gespräche über perfekte Bahn-Pünktlichkeit in Spanien und Frankreich
- Damen-Quintett und Blütenpracht: Knabengraut, Sterndolden, Türkenbundlilien, Frauenmantel, schwarz-violette Akelei u.v.m.
- Gipfelgenuss mit Brotzeit unter dem Kreuz





- Kaffee und Hopfentee auf der Hütten-terrasse
- Sage vom Schatz bei der Käser-Alm
- Schöner wurzelreicher alter Heimgar-tenpfad
- Erfrischung pur beim Gumpen-Baden und Kneippschen Wassertreten
- 30.422 bis 32.724 Schritte (je nach Schrittlänge)
- 1.195 Höhenmeter, 17 km, 6 Stunden Gehzeit, 797 kcal
- Perfektes Wanderwetter mit zweimal fünf Erfrischungstropfen
- A schöne Tour!



*Elli, Jutta, Sabine, Steffi & Sylvia*

## Hochtourenkurs Oberwalder Hütte

Inzwischen gehört auch der Hochtourenkurs schon zu den Klassikern der Sektionsveranstaltungen.



Den Freitag nutzten wir wie gewohnt, nach der Anreise über die Großglockner-Hochalpenstraße, zu ersten Gehversuchen mit Steigeisen, dem Üben des Pickelrettungsgriffs und dem Gehen an Fixseilen. Für den Aufstieg über den Gletscher übten wir auch schon mal das Anseilen am Gletscher und erreichten über den Gletscheranstieg die Hütte.

Am zweiten Tag stand zunächst die Spaltenbergungsübung am Hufeisenbruch an.

Nachdem das alle ausreichend geübt hatten und wir noch genug Zeit hatten, zogen wir auch noch die Abschlusstour zum Johannisberg vor, den wir in zwei Seilschaften erreichten.



Am letzten Tag übten wir in zwei Gruppen nochmal die Spaltenrettung, das Steigeisengehen im Gletscherbruch und die Selbstrettung an der Feuerleiter der Hütte. Für den Abstieg wählten wir wieder den Weg über den Gletscher zurück zur Gamsgrube und zur Franz-Josefshöhe.

*Steffen*



## Überschreitung mit Hindernissen: Geierstein - Fockenstein



Nach wetterbedingten Verschiebungen - einmal Schnee letztes Jahr und Regen im Mai - ließen wir uns am letzten Juni-Wochenende weder von gleißender Sonne noch von ausgefallenen Zügen aufgrund von Weichenproblemen aufhalten. Schnell bildeten wir Fahrgemeinschaften nach Holzkirchen und drehten die Route spontan um.

Unser Abenteuer begann in Lenggries, wo wir durch den kühlen Wald marschierten, vorbei an einer Aussichtskanzel mit beeindruckendem Ausblick. Der erste Gipfel war der Geierstein, gefolgt von einer kurzen Rast, und dann weiter zum Fockenstein mit seinem kleinen, aber feinen Gipfelkreuz.

Eine wohlverdiente Pause auf der Aueralm bot Gelegenheit für notwendige Flüssigkeitsversorgung, bevor wir unseren Weg zum Tegernsee fortsetzten. Im Strandbad Abwinkel genossen wir bei 30°C im Schatten eine erfrischende Abkühlung im See – der ideale Abschluss nach 33.458 Schritten, fast 21 Kilometern und 1.100 Höhenmetern.

Durch die malerische Landschaft des Voralpenlandes, erfrischt innen wie außen, kehrten wir via Gmund mit der Bahn nach Holzkirchen zurück. Eine schöne Tour!

*Sylvia*

## Bergtour zur Gehrenspitze

Im Juli stand die die Gehrenspitze (2.367m) im Wetterstein auf unserem Tourenplan. Der Aufstieg begann über die Wettersteinhütte und weiter zur Wangalm, bevor wir über das Scharnitzjoch den Gipfelanstieg in Angriff nahmen.

Das Wetter zeigte sich launisch: Wolken umspielten die Bergspitzen, öffneten aber immer wieder den Blick auf die eindrucksvolle umliegende Bergwelt. Am Gipfel angekommen, belohnten uns schöne Ausblicke und eine wohlverdiente Rast.



Beim Abstieg kehrten wir noch einmal gemütlich auf der Wettersteinhütte ein, bevor wir die Tour ausklingen ließen.

*Bernd*





## Wanderungen und Bergtouren um die Zyprianer Hütte



Mit reichlich Verpflegung starteten wir zu sechst am letzten Julisonntag Richtung Südtirol. Alle übrigen an diesem Wochenende geplanten Sektionstouren wurden wegen schlechtem Wetter (Regen ohne Ende auf der Nordseite der Alpen!) abgesagt. Unsere Tour in diesem Jahr sollte keine Hütten-tour im üblichen Sinn werden, sondern führte uns auf die sektionseigene Selbstversorgerhütte in St. Zyprian. Am Vormittag kamen wir bei schönstem Sonnenschein am Karerpass an und starteten gleich zur ersten Tour: den Labyrinthsteig.



Am Nachmittag wurde dann die Hütte bezogen, der Badeofen eingheizt und gemeinsam gekocht. Da der nächste Tag auch in Südtirol ein bisschen trüb und feucht werden sollte, wurde eine wettertaugliche Tour herausgesucht. An allen übrigen Tagen gab es einen Sonne-Wolken-Mix, sodass wir in der Planung ziemlich frei waren.



So konnten wir eine schöne Wanderung über verschiedene Almen unterhalb des Rosengartens machen, eine anspruchsvolle Tour quer durch den Rosengarten, eine ausgedehnte Runde über die Hammerwand am Schlernmassiv und auch die geplante Badetour zum Völser Weiher fehlte nicht! Am letzten Tag ging es nach dem Hüttenputz noch einmal auf den Tschafon zur Völseggs Spitze.

Vielen Dank an die großartige Gruppe für die schöne Woche!

*Nadine*



## Drei-Tagestour Schesaplana

Bei dieser spannenden Drei-Tagestour in den Montafoner Alpen hatten wir eine angenehme Anfahrt und einen leichten ersten Aufstieg. An diesem ersten Tag überwand wir 850 Höhenmeter und stiegen von Brand entweder direkt oder über den Fürggelesteig zur Oberzalimhütte auf 1.890 m auf. Nach dem Einchecken auf der Hütte unternahmen einige noch einen kurzen Abendausflug mit zusätzlichen 300 Höhenmetern zur Oberzalimscharte, um einen Blick in die Schweiz und vielleicht sogar bis nach Liechtenstein zu erhaschen.



Am zweiten Tag ging es für einen Teil der Gruppe mit Ocke 800 Höhenmeter über den Leibersteig hinauf zur Mannheimer Hütte

auf 2.680 m. Der andere Teil der Gruppe folgte mit Nadine über den Panülerkopf (2.860 m) ebenfalls zur Mannheimer Hütte.

Am Nachmittag unternahmen wir gemeinsam eine kurze Abendwanderung ohne Rucksack in Richtung Wildberg (2788 m) und genossen die besondere Stimmung dort.

Der dritte Tag begann mit einer kurzen Überquerung über die Reste des Brander Gletschers, wofür wir Grödeln nutzten. Unser finales Ziel war die Schesaplana mit 2.965 m, wobei der Pfad stellenweise direkt entlang der Schweizer-Österreichischen Grenze verlief.

Der Abstieg führte uns über die Totalphütte hinunter zum Lünensee, der einige sogar zum Baden verlockte. Für alle war zumindest ein kühles Fußbad möglich.

Ein Teil der Gruppe gönnte sich Kaffee und Kaiserschmarrn auf der Douglasshütte und fuhr anschließend mit der Gondel ins Tal, während die anderen die fehlenden Höhenmeter über den Bösen Tritt zu Fuß bewältigten.

Mit dem öffentlichen Bus ging es zurück nach Brand, wo wir uns vor der Heimreise noch gemeinsam bei Pizza oder Kuchen stärkten.

*Ocke*

## Yoga und Bergsteigen

Der Yoga hat uns ja heuer völlig überrascht! Wer die vergangenen Artikel gelesen hat weiß, dass wir gerne bei Regen und mit Schienenersatzverkehr wandern. Und heuer? Funktionierende Züge und strahlender Sonnenschein das ganze Wochenende! Da wir (Iris, Katrin, Nadine, Vroni) aber





alle unglaublich flexibel, anpassungsfähig und resilient sind, haben wir sogar das geschafft! Von Scharnitz aus ging es los und schon nach ca. 20 Minuten gab es eine nahezu perfekte Stelle im Flussbett der Isar, an der wir fast eine Stunde mit Yoga verbrachten. Als wir uns danach wieder

auf den Weg machten, wurde uns bewusst, dass es bei einem 6-stündigen Hüttenanstieg zur Pfeishütte doch ganz schön knapp werden würde, noch rechtzeitig vor dem Abendessen anzukommen. Also flotten Schrittes voran – und zack, gleich mal falsch abgebogen. Als Nadine das bemerkte, hatten wir schon gut Höhenmeter hinter uns, aber wir blieben natürlich gelassen und gingen einfach alles wieder zurück. Deutlich mehr stresste uns dann, dass die Wegangaben auf den Schildern zur Hütte einfach nicht kürzer werden wollten. War ein fake, denn an der Möslalm reduzierte sich die angegebene Zeit plötzlich um über eine Stunde. Da blieb doch gleich noch Zeit für ein extra Stück Kuchen!



Alpenleuchten und Sternenhimmel gab es dann auf der Pfeishütte und auch der nächste Tag mit dem Aufstieg zur Mandelspitze und zum Hafelekar war wunderschön. Wir wurden erneut mit einem wunderbaren Yogaplatz und einer Wahnsinnsaussicht beglückt. Um möglichst lange oben zu bleiben, änderten wir unsere Pläne spontan noch mal ab und schwebten kurzerhand mit der Bahn nach Innsbruck hinab. Flexibilität ist eben ein hohes Gut.

*Vroni*



## ÖPNV-Hoher-Fricken-Überschreitung bei Kaiserwetter

Nachdem das Wetter uns im Juli einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, starteten wir nun im September bei herrlichem Altweibersommerwetter zur Überschreitung des Hohen Fricken. Die Bahnfahrt bot gleich zu Beginn ein Schmankerl: Wir konnten Trachten auf dem Weg zum Wiesn-Trachteneinzug bestaunen.



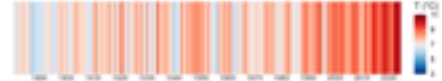
In Farchant angekommen, führte uns der Weg, vorbei an den Kuhfluchtwasserfällen, auf den Gipfel des Hohen Fricken. Dank lebhafter Gespräche verging der Aufstieg wie im Flug, und wir genossen den wunderbaren Rundumblick. Weiter ging es um den Niederen Fricken herum, den Oberauer Steig hinab, vorbei an der Schaf-Alm, bis hin zur erfrischenden Loisach, wo wir unsere Füße kühlen konnten. Gut erfrischt traten wir von Oberau die Rückfahrt an und bestaunten erneut die bunte Trachtenpracht. Nach ca. 25.000 Schritten, 13 Kilometern und 1.250 Höhenmetern war dieser Tag eine feine Mischung aus Wanderung, anregenden Diskussionen, Kaiserwetter und traumhaften Ausblicken.

*Sylvia*

## Klimawanderung im Allgäu

Im Rahmen der Bayerischen Klimawoche wanderten wir umweltfreundlich mit dem ÖPNV ins Allgäu. Auf der Fahrt verteilten wir Taschen und Kugelschreiber mit den „warming stripes“.

*Bayern 1881-2024*



© LfU Klima-Zentrum 2025, basierend auf DWD Climate Data Center (CDC)

Von Blaichach aus starteten wir zum Mittagberg. Beda bot spannende Einblicke in die herbstliche Berglandschaft und gab nützliche Wandertipps. Die Tour stammt aus seiner Sammlung umweltverträglich erreichbarer Wanderungen. Am Gipfel machten wir eine Brotzeit und staunten, als eine Reitergruppe erschien. Beim Abstieg vorbei an der Krumbachalpe versammelten sich neugierige Kühe am Zaun, als wir geschickt über den Weidezaun kletterten. In Gunzesried genossen wir Kaffee und Kuchen im Café Zenzimilia und kehrten entlang des malerischen Pfads an der Gunzesrieder Ach nach Blaichach zurück. Der SEV brachte uns nach Kempten und von dort ging es per Zug nach Geltendorf. Die Tour war ein voller Erfolg, die mit strahlenden Gesichtern und Applaus am Bahnsteig endete.

*Sylvia*





## DAV Sektion Geltendorf / Ski – Kurse Januar 2025



Pünktlich zum Jahresstart wurden wir mit reichlich Neuschnee verwöhnt und die Skikurse der Skiabteilung der DAV Sektion Geltendorf konnten starten. Mit zwei Anfängerkursen, zwei Fortgeschrittenen-Kursen, einem Profikurs und ganz neu: Einem fortgeschrittenen - Erwachsenenkurs gings los.

Mit zwei gut besetzten Bussen und der Wiederaufnahme der Linie ab „Moorenweis/ Raiffeisen“ starteten wir am Samstag den 04.01.2025 nach Bolsterlang ins Allgäu. Bei herrlichem Neuschnee und sonnigen Wetter herrschte hervorragenden Stimmung zum Start in die Skisaison.



Doch leider, drehte in der Nacht auf Sonntag den 05.01.2025 bereits das Wetter auf Dauerregen und warme Temperaturen. Als einzige Busse und nur wenig Tagesausflügler, waren wir im Skigebiet Wegscheid / Lenggries so gut wie alleine unterwegs. Perfekte Pisten und super Stimmung konnten dem Regen trotzen. Gegen Mittag lockerte das Wetter auf und gegen Abend genossen wir trocken und müde die kurze Heimfahrt.

Am darauffolgenden Wochenende 11.01. und 12.01.2025 stand wieder unser vertrautes Skigebiet Seefeld / Gschwandkopf an.

Die erlernten Top Leistungen wurden am letzten Tag beim Abschlussrennen unter Beweis gestellt. Mit vollem Einsatz und Top-Speed wurden die Medaillenplätze erkämpft.



Vielen Dank an alle Teilnehmer/-innen und an alle Skilehrer / -innen.

Wir freuen uns Euch bald wieder zu sehen, die neuen Kurse starten am 03./04.01.2026 und 10./11.01.2026.

Sportliche Grüße

*Marcus Stölzle, Abteilung Ski*



# Sektionseinrichtungen

## Kletterhalle

### Informationen zur Kletterhalle

Die versteckte Kletterhalle im Vereinsheim erstreckt sich vom Keller bis in das Dachgeschoß. Die ca. 8 m hohen Wände weisen alle Neigungen von Platte bis Überhang auf, auch eine Strukturwand findet sich in der kleinen Halle.

Insgesamt bieten wir ungefähr 30 Routen in den Schwierigkeitsgraden 4-9, so dass sowohl für Anfänger als auch ambitionierte Kletterer etwas dabei ist. Um für Abwechslung zu sorgen, wird die Halle mindestens einmal im Jahr umgeschraubt.

Neben der Kletterhalle gibt es einen kleinen Boulderraum mit Weichbodenmatte. Dort können sich vor allem Kinder super austoben.



Mitglieder der DAV Sektion Geltendorf können in der Kletterhalle in Kaufering vergünstigt klettern.

## Regelmäßige Termine

### Dienstag:

Freies Klettern\*

20:00 - 22:00

Damian Slupik

### Mittwoch:

Kinderklettern

17:00 - 18:30

Christof Hirth, Peter Bußlehner

Kinder von 7 – 11 Jahre können hier erste Klettererfahrungen sammeln. Da die Gruppe schon sehr voll ist, kann eine Aufnahme neuer Kinder erst nach Rücksprache mit der Leitung erfolgen.

Freies Klettern\*

20:00 - 22:00

Manfred Feneberg

### Donnerstag:

Familienklettern

17:30 - 19:00

Nadine Daumann

nur in ungeraden KW

Eltern mit Kindern, wobei die Eltern sicher im Toprope sichern können sollten.

### Freitag:

Freies Klettern

18:00-20:00

Andreas Nertinger, Nadine Daumann

nur in geraden KW

Es sind alle willkommen, die Kenntnisse im Sichern (mind. Toprope) haben: Jugendliche, Erwachsene, Familien mit Kindern

\* An diesen Terminen sind alle herzlich willkommen, die selbstständig klettern und sichern können. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



### Hinweis

In den Schulferien ist nicht gewährleistet, dass die Termine stattfinden. Nehmt bitte vor eurem Besuch der Kletterhalle Kontakt mit der jeweiligen Leitung auf.

### Nutzungsbedingungen

Die Kletterhalle und der Boulderraum können nur von Mitgliedern der Sektion Geltendorf oder der Partnersektionen genutzt werden, die im Besitz einer Jahresmarke für die Kletterhalle sind.

### Preise Jahresmarke/Kalenderjahr

Erwachsene:	35 EUR
Kinder und Jugendliche: (bis 17 Jahre)	15 EUR

Die Jahresmarke kann bei allen Kletterterminen oder zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle beantragt werden.

## Vereinsheim

Das Vereinsheim in Geltendorf beherbergt unsere Geschäftsstelle, einen Veranstaltungssaal für ca. 60 Personen, ein kleines Stüberl, die Materialausleihe und die Kletterhalle mit Boulderraum.

### Adresse

Am Sportplatz 2  
82269 Geltendorf

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist jeden zweiten Freitag in ungeraden Kalenderwochen von 19.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir per Mail oder über Telefon erreichbar.



### Kontakt

08193 / 950321

Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen zurück.

[info@dav-geltendorf.de](mailto:info@dav-geltendorf.de)

## Materialverleih

Du planst eine neue Tour und hast hierfür nicht alle Ausrüstungsgegenstände bzw. Du möchtest was Neues ausprobieren? Dann besuche doch bitte unsere Homepage und nutze die Funktion der Online Ausleihe. Um sicher zu gehen, dass Du das nötige Equipment bekommst, ist es sinnvoll die Reservierungsanfrage möglichst zeitnah zu stellen.

Unsere Sektion hat eine kleine Auswahl der beliebtesten Ausrüstungsgegenstände wie zum Beispiel Schneeschuhe im Winter bzw. Kletterhelme/Klettersteigbremsen für den Besuch eines Klettersteigs im Sommer.

Die Ausleihe ist unkompliziert, günstig und bezieht sich immer auf eine Ausleihdauer von einer Woche, welche bei Bedarf verlängert werden kann. Die Ausleihe erfolgt in der Regel am Donnerstag (abends), damit Du für deine Wochenendunternehmungen bereit bist. Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage [www.dav-geltendorf.de/Service/Materialverleih](http://www.dav-geltendorf.de/Service/Materialverleih)



### Kontakt

Marcus Albrecht, Materialwart



# Aktivitäten

## Teilnahmeinformationen

Kurse können nur von Mitgliedern der DAV Sektion Geltendorf oder der Partnersektionen\* gebucht werden.

Touren können von Mitgliedern jeder DAV Sektion gebucht werden.

Nichtmitglieder können aus versicherungstechnischen Gründen weder bei Kursen noch Touren teilnehmen.

Die Teilnehmergebühr für Kurse und Touren ist bei der jeweiligen Ausschreibung angegeben.

Die Kosten werden folgendermaßen angegeben: X EUR / Y EUR. X ist die Teilnahmegebühr für Mitglieder der DAV Sektion Geltendorf und der Partnersektionen\*; Y ist die Teilnahmegebühr für Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Die Anmeldung für Kurse und Touren ist ausschließlich online ab dem 01. Dezember 2025, 18 Uhr möglich.

Die empfohlene Ausrüstungsliste für Kurse und Touren findet ihr im Internet unter [www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Ausruestungsliste](http://www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Ausruestungsliste)

Bitte beachtet auch die aktuellen Teilnahmebedingungen, ihr findet sie im Internet unter [www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Teilnahmebedingungen](http://www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Teilnahmebedingungen)

### \*Hinweis

Partnersektionen der DAV Sektion Geltendorf sind: DAV Sektion Alpen.Net, DAV Sektion Bergbund Hausham, DAV Sektion Magdeburg, DAV Sektion Mering

## Sektionsveranstaltungen



## Regelmäßige Veranstaltungen im Vereinsheim

*In unserem Vereinsheim finden regelmäßige Veranstaltungen statt, die euch die Möglichkeit bieten, den Verein und seine Mitglieder besser kennenzulernen, euch auszutauschen und aktuelle Informationen zu erhalten.*

### Vereinsabend

Einmal im Monat an einem Freitag um 20.00 Uhr.



### Termine Vereinsabend

02.01.2026	30.01.2026	27.02.2026
27.03.2026	24.04.2026	22.05.2026
19.06.2026	17.07.2026	11.09.2026
09.10.2026	06.11.2026	04.12.2026

### Bergsteiger\*innen-Stammtisch

Auch 2026 findet wieder alle zwei Monate an einem Mittwoch um 19.00 Uhr unser Bergsteigerstammtisch im Vereinsheim statt, zu dem wir hoffentlich immer viele Interessierte begrüßen dürfen.



### Termine Bergsteiger\*innen-Stammtisch

07.01.2026	04.03.2026	06.05.2026
01.07.2026	16.09.2026	04.11.2026

### Vortragsreihe

Unsere Vorträge im Vereinsheim finden auch 2026 wieder statt, ich bin aber wegen des frühen Erscheinens des Mitteilungsblattes noch in der Planung, sodass nur die beiden ersten Termine schon mit Themen gefüllt sind.





### Termine Vortragsreihe

16.01.2026 Ammerseerunde — Teil 2  
Hartmut Engel

13.02.2026 Island — Teil 3  
Christoph Maier

### Weitere Termine (Infos siehe auch Newsletter)

13.03.2026 10.04.2026 08.05.2026

05.06.2026 03.07.2026 31.07.2026

28.08.2026 25.09.2026 23.10.2026

20.11.2026 18.12.2026

Dies bietet aber auch Vorteile, so könnt ihr freie Termine suchen, wenn ihr selber mal Bilder oder andere Vorträge bei uns zeigen wollt. Ich bin immer auf der Suche nach neuen Referenten oder auch gerne neue Vorträge von schon aktiven Referenten. Kommt also gerne auf mich zu, es gibt keine Voraussetzungen oder Vorgaben.

Die Vorträge sind immer im Abstand von 4 Wochen an einem Freitag um 20:00 Uhr im Vereinsheim in Geltendorf, ein fest installierter Beamer und eine Tonanlage mit Bluetooth und Funkmikrofonen ist ebenfalls vorhanden.

Ich lade alle Mitglieder, und die es werden wollen, herzlich ein, diese Vorträge zu besuchen. Sie werden auf allen Kanälen beworben, also Zeitungen, Webseite, Newsletter, Facebook und Instagram.

*Christoph Maier*



### Kennenlernen Arbeitseinsätze Neue Magdeburger Hütte

#### Termin

08.-10. Mai 2026 (Fr-So)  
Freitag 16:00 Uhr

Gemeinsames Hüttenwochenende mit Einführung in die Infrastruktur NMH für weitere Arbeitseinsätze. Ziel der Veranstaltung ist es, dass alle Interessierten selbstständig bei darauffolgenden Arbeitstouren arbeiten können und grob wissen, was zu tun ist.

#### Ausrüstung

Ausrüstungsliste Bergsteigen/Wandern, Brotzeit und Frühstück für 2 Tage, Wechselklamotten

#### Anforderungen

Keine

#### Treffpunkt

Am AV-Heim. Weitere Infos folgen an Teilnehmer, nach Anmeldung.

#### Teilnehmerzahl

max. 6



#### Anmeldung

online bis 31.04.2026

#### Leitung

Max Jaud



## Arbeitseinsätze Neue Magdeburger Hütte

### Termine Arbeitseinsätze

09.-10.05.2026 Hüttenöffnung	20.-21.06.2026 Arbeitstour
18.-19.07.2026 Arbeitstour	19.-20.09.2026 Arbeitstour
10.-11.10.2026 Hüttenschluss	

Wenn Du ein paar Tage Zeit und Interesse hast, mal draußen mit anzupacken, dich gerne ehrenamtlich betätigen möchtest, ohne dich langfristig an ein Ehrenamt zu binden, dann bist du hier richtig. Es gibt immer einiges zu tun rund um die Neue Magdeburger Hütte. Sei es Arbeiten an der Neuen Magdeburger Hütte selbst, an den umliegenden Wirtschaftsgebäuden oder bei der Betreuung und Wartung des Wegenetzes.

Wenn Du auf einen unserer Arbeitseinsätze mitkommen möchtest, melde dich bei uns!

### Kontakt

Max Jaud



## Neue Magdeburger Hütte Veranstaltungen

### Termin Sonnenwendfeier

20. Juni 2026 (Sa)

### Termin Bergmesse & Almkirchtag

15. August 2026 (Sa)

11:00 Uhr

Der beliebte und bekannte Almkirchtag mit Bergmesse auf der Neuen Magdeburger Hütte findet traditionell am 15. August (Maria Himmelfahrt) statt.

Die Messe beginnt um 11 Uhr an der kleinen Kapelle bei der Hütte. Mit Volksmusik aus Tirol und gastronomischen Köstlichkeiten aus der Küche der Neuen Magdeburger Hütte, wird bis in den Abend hinein gefeiert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde!



### Termin Hüttenschluss

10. Oktober 2026 (Sa)



## JANUAR

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 02 |  | Vereinsabend                                   |
| 03 |  | Skikurs für Kinder 1/4                         |
| 03 |  | Skikurs 1 für Erwachsene 1/2                   |
| 04 |  | Skikurs für Kinder - 2/4                       |
| 04 |  | Skikurs 2 für Erwachsene - 1/2                 |
| 07 |  | Stammtisch                                     |
| 08 |  | Kletterkurs Toprope - 1/2                      |
| 10 |  | Skitour Zirleseck                              |
| 10 |  | Skikurs für Kinder - 3/4                       |
| 10 |  | Skikurs 1 für Erwachsene - 2/2                 |
| 11 |  | Skikurs für Kinder - 4/4                       |
| 11 |  | Skikurs 2 für Erwachsene - 2/2                 |
| 12 |  | Kletterkurs Toprope - 2/2                      |
| 16 |  | Vortrag: Ammerseerunde - Teil 2                |
| 19 |  | Kletterkurs Vorstieg - 1/3                     |
| 21 |  | Grundkurs Skitouren<br>Theorieabendabend - 1/2 |
| 22 |  | Kletterkurs Vorstieg - 2/3                     |
| 24 |  | Tagesfahrt zum Skifahren                       |
| 26 |  | Kletterkurs Vorstieg - 3/3                     |

- |        |  |  |
|--------|--|--|
| 28     |  | Grundkurs Skitouren<br>Theorieabendabend - 2/2 |
| 30     |  | Schneeschuhtour Ammergauer<br>Alpen            |
| 30     |  | Vereinsabend                                   |
| 30- >> |  | Grundkurs Skitouren                            |
| 31- >> |  | Skitourenwoche Arntal,<br>Weissenbach          |

## FEBRUAR

- |       |    |                                       |
|-------|----|---------------------------------------|
| >>-02 | >> | Grundkurs Skitouren                   |
| >>-04 | >> | Skitourenwoche Arntal,<br>Weissenbach |
| 07    |    | Tagesfahrt zum Skifahren              |
| 13    |    | Schneeschuhtour Allgäuer Alpen        |
| 13    |    | Vortrag: Island - Teil 3              |
| 22    |    | Skitour Winterelfer                   |
| 27    |    | Vereinsabend                          |
| 28    |    | Skitour Galtjoch                      |





## MÄRZ

04



Stammtisch

11



Jugendvollversammlung

13



Skitour Grünsteinumfahrung

13



Vortrag

15



Skitour Steinkarspitze

20-22



Mädelsskitouren

21



Schnupper-Kletter-Café für alle

21-23



Skitour Sellrain

24

Ordentliche  
Mitgliederversammlung

27



Vereinsabend

## APRIL

10



Vortrag

16-19

Skihochtouren  
Essener-Rostockerhütte

17



Hörnle

17-18



Von der Halle nach draußen

18



Wandern und Sauna

24



Zirmgrat

24



Vereinsabend

26



Nicht Ostermontagswanderung

26



Rabenkopf Überschreitung

## MAI

01-03



Gemeinschaftsfahrt Sportklettern

06



Stammtisch

08



Notkarspitze Genussgrat

08



Vortrag: Costa Rica

09-10

Arbeitseinsatz auf der  
Neuen Magdeburger Hütte

22



Vereinsabend

## JUNI

05



Vortrag

13



Kesselkopfrunde

14



Aiplspitze Jägerkamp

19



Vereinsabend

20



Thaneller

20

Sonnwendfeier auf der  
Neuen Magdeburger Hütte

20-21

Arbeitseinsatz auf der  
Neuen Magdeburger Hütte

21-25



Wanderungen im Sudelfeld

23

Grundkurs Hochtouren -  
Theorieabend

27-29



Grundkurs Hochtouren





## JULI

01		Stammtisch
03		Vortrag
03-05		Hüttenwochenende Jägerhäusl
11		Mindelheimer Klettersteig
17		Vereinsabend
18-19		Yoga und Bergsteigen Nördlinger Hütte
18-19		Arbeitseinsatz auf der Neuen Magdeburger Hütte
24-26		Hochtour Monte Zebro
25->>		Hüttenwoche Zyprian
26-30		Dreitausender im Martelltal
31		Vortrag

## AUGUST

>>-01	>>	Hüttenwoche Zyprian
02-06		Hüttenrunde Friaul
15		Bergmesse & Almkirchtag auf der Neuen Magdeburger Hütte
28		Vortrag

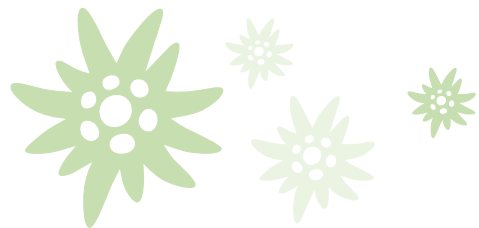


## SEPTEMBER

04-06		Hüttenwochenende Seewaldhütte
11		Litnisschrofen
11		Vereinsabend
16		Stammtisch
19		Alpspitze
19-20		Arbeitseinsatz auf der Neuen Magdeburger Hütte
20		Rubihorn Überschreitung
25		Vortrag

## OKTOBER

09		Vereinsabend
10-11		Arbeitseinsatz auf der Neuen Magdeburger Hütte
10		Wir feiern Hüttenschluss auf der Neuen Magdeburger Hütte
18		Kohlbergspitz
23		Vortrag





## NOVEMBER

04



Stammtisch

06



Vereinsabend

08



Ochsenälpelekopf

20



Vortrag

## DEZEMBER

04



Vereinsabend

12



Weihnachtsfeier mit Ehrungen

18



Vortrag



**Wir brauchen dich!**  
Ehrenamt im DAV

## Vereinsgestalter\*in gesucht

Du gehst gerne in die Berge?  
Du engagierst dich gerne im Team?  
Du identifizierst dich mit den Zielen des DAV?  
Dann bist du bei uns genau richtig!

*Die Möglichkeiten, sich im Alpenverein zu engagieren, sind so vielfältig wie die Berge und der Bergsport. Ob als Vorstand oder freiwillige Helfer\*innen, ob zwei Tage oder mehrere Jahre, ob in den Bergen oder in der Geschäftsstelle – alle können anpacken, wann, wo und wie sie möchten.*

*Mit uns kommt die Berge verstehen und den Naturschutz voranbringen. Und das Beste davon: Ehrenamt macht glücklich!*

unser Herz  unsere Seele Ehrenamt im DAV

Interessiert?  
Dann melde dich bei uns.

Kontakt Geschäftsstelle

08193 / 950321

[info@dav-geltendorf.de](mailto:info@dav-geltendorf.de)





## Skikurse für Kinder und Erwachsene

### Termine Kinder- und Jugendskikurs

4 Tage:

3. und 4. Januar 2026 (Sa/So),  
10. und 11. Januar 2026 (Sa/So)

### Termine Erwachsenenskikurse

2 Tage:

3. und 10. Januar 2026 (Sa/Sa) oder  
4. und 11. Januar 2026 (So/So)

Wir bieten auch 2026 unseren Skikurs an. Die Kursteilnehmer müssen dabei Mitglieder der Sektion sein, eventuell mitfahrende Eltern oder Tagesfahrer benötigen keine Mitgliedschaft.

### Skigebiete

Allgäu, Lermoos / Biberwier, Seefeld in Tirol, Garmisch-Partenkirchen, je nach Schneelage.



### Abfahrt der Busse

Bus Geltendorf:

Alter Wirt	6:30 Uhr
AV-Heim	6:40 Uhr
Türkenfeld EDEKA	6:50 Uhr

Bus Moorenweis:

Moorenweis Raiba	6:40 Uhr
Türkenfeld EDEKA	6:50 Uhr

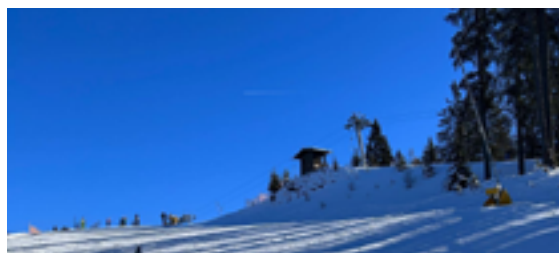
### Sicherheit beim Skifahren

Wir empfehlen für die Kinder eine Sicherheitsausrüstung. Insbesondere richtig eingestellte Sicherheitsbindung, Skistöcke, Schutzhelm und Skibrille. Für Snowboardfahrer Handschuhe mit Gelenkschutz.

Es gilt Skihelmpflicht für Kinder bis 16 Jahre! AV-Ausweis und Krankenkassenskarte bitte mitnehmen!

### Teilnahmebedingungen Busfahrt

Teilnahmeberechtigt für die Busfahrt sind Mitglieder und Nichtmitglieder der Sektion Geltendorf. Jugendliche unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.



### Teilnahmebedingungen Skikurs

Teilnahmeberechtigt für die Skikurse sind Mitglieder der Sektion Geltendorf. Das Mindestalter beträgt 6 Jahre, unter 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

### Rücktritt

Bei Rücktritt (auch unverschuldet) verfällt der Fahrpreis. Übertragung auf andere Personen ist möglich (nicht beim Skikurs!).

**Haftung und Ausschluss**

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei selbstverschuldeten Unglücksfällen, bei Katastrophen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Unternehmungen, die im Programm nicht vorgesehen sind, geschehen auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer ermächtigt den Veranstalter, ihn bei grob ordnungswidrigem Verhalten, das dem Ansehen der Gruppe oder des Veranstalters schadet, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Des Weiteren wird auf die Teilnahmebedingungen der Sektion verwiesen: [www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Teilnahmebedingungen](http://www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Teilnahmebedingungen)

**Kosten**

Kursgebühr Kinder und Jugendskikurs  
incl. Busfahrt (für 4 Tage): 185 EUR

Kursgebühr Erwachsenenskikurs incl.  
Busfahrt (für 2 Tage): 90 EUR

**Kosten Begleit- oder Einzelperson**

pro Tagesfahrt für mitfahrende Eltern  
oder Einzelpersonen: 25 EUR

Preise für Kinder, zuzüglich ggf. Fahrtkosten für Begleitperson (gesonderte Anmeldung!)

Skipässe werden im Bus verkauft (Barzahlung).

Nach der Online-Anmeldung bitte den Teilnahmebetrag zügig überweisen, Teilnahme ist nur nach Zahlungseingang möglich.

**Anmeldung**

online bis 20.12.2025:

[www.dav-geltendorf.de/artikel/Anmeldung-Skikurse/28568](http://www.dav-geltendorf.de/artikel/Anmeldung-Skikurse/28568)

**Leitung**

Marcus Stölzle

**Kletterkurse TOPROPE und VORSTIEG****Termine Anfänger-Kurs**

Toprope-Klettern (insgesamt 6 Stunden)  
8. und 12. Januar 2026 (Do/Mo)  
*jeweils von 19 bis 22 Uhr*

**Termine Fortgeschrittenen-Kurs**

Vorstieg-Klettern (insgesamt 9 Stunden)  
19., 22. und 26. Januar 2026 (Mo/Do/Mo)  
*jeweils von 19 bis 22 Uhr*

**Inhalt Anfänger-Kurs: Toprope-Klettern**

- Achterknoten, Gurtverschlüsse, Materialkunde und Partnercheck
- Ablassen, Sicherungskommandos, Fallübungen im Toprope
- Sichern und Bedienen des Sicherungsgeräts im Toprope

**Inhalt Fortgeschrittenen-Kurs: Vorstieg-Klettern**

- Einhängen von Zwischensicherungen
- Sichern im Vorstieg, Fallübungen im Vorstieg, Verhalten beim Sturz
- Klettern im Vorstieg

**Kosten**

Anfänger-Kurs: Toprope-Klettern

Teilnehmer-Gebühr: 40 EUR

Fortgeschrittenen-Kurs: Vorstieg-Klettern

Teilnehmer-Gebühr: 60 EUR

Für Teilnehmer unter 18 Jahren wird die halbe Kursgebühr berechnet.

**Kosten Halleneintritt**

Nicht in Kursgebühr enthalten, muss separat bezahlt werden.

Jahresgebühr/Erwachsene: 35 EUR

Jahresgebühr/Kinder unter 18: 15 EUR



Nach Absolvierung beider Kursteile kannst du mit einem Partner selbständig in der Halle klettern und sichern. Der Kurs besteht aus zwei getrennt buchbaren Einheiten. Die Inhalte des Toprope-Kurses müssen für den zweiten Kurs sicher beherrscht werden.

Im Preis inbegriffen sind jeweils die Kletterscheine „Toprope“ bzw. „Vorstieg“ des DAV (die Scheine sind keine Lizenz, sondern Leistungsabzeichen im Bereich Sicherungstechnik und werden den Teilnehmern erteilt, die nach Meinung des Trainers das Toprope- bzw. Vorstieg-Klettern beherrschen).



#### Anmeldung Toprope

online bis zum 05.01.2026

#### Anmeldung Vorstieg

online bis zum 16.01.2026

Alle Kurse sind nur für Mitglieder der Sektion Geltendorf.

#### Leitung

Andi Nertinger, Nadine Daumann



## Trainingsskitour

#### Termin Trainingsskitour 1

25. Januar 2026 (So)

#### Termin Trainingsskitour 2

08. Februar 2026 (So)

Trainingstour im Allgäu oder Thanheimer Tal, je nach Schnee- und Lawinenlage.

#### Anforderungen

Anforderungsniveau ist ca. 1000 hm, sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt, sowie sichere Beherrschung des LVS- Geräts.

#### Kursinhalt

Spuranlage, Taktik der Skitour, Verbesserung der Aufstiegs- und Abfahrtstechnik (Spitzkehre, Einteilung des Hangs bei der Abfahrt, Spurwahl, etc.).

#### Kursort

Das Ziel wird kurzfristig am Montag oder Dienstag der Vorwoche festgelegt.

#### Treffpunkt

Sonntag am AV-Heim, Anfahrt in privaten Fahrgemeinschaften

#### Teilnehmerzahl

4-7

#### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 30 EUR

#### Anmeldung Trainingsskitour 1

online bis 11.01.2026

#### Anmeldung Trainingsskitour 2

online bis 08.02.2026

#### Leitung

Christian Häußler



## Grundkurs Skitouren: Verschüttetensuche und praktische Lawinenkunde

### Termine

21. Januar 2026 (Mi)

28. Januar 2026 (Mi)

jeweils 19:00 Uhr (Theorieabende)

30. Januar - 01. Februar 2026 (Fr-So)

Freitag 6:00 Uhr

### Kursinhalt

LVS-Geräte-Check, Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche, Punktortung mit LVS-Gerät und Sonde, Freischaufeln, Erstversorgung, Lawinen-Lagebericht, Tourenplanung mit Snowcard, Lawinenmuster, Spuranlage im Gelände, Vorsichtsmaßnahmen in Aufstieg und Abfahrt, Alarmzeichen im Gelände, Aufstiegs- und Abfahrtstechnik im Gelände.

### Zielgruppe

Sichere Skifahrer auf der Piste, die den Einstieg ins Skitouren Gehen oder Freeriden wagen wollen, aber auch Fortgeschrittene, die schon erste Erfahrungen auf Skitouren gesammelt haben und ihre Kenntnisse in Lawinenkunde im freien Gelände vertiefen wollen.

### Kursort

Berggasthaus Alpenrösli, St. Antönien, Graubünden

### Gipfelmöglichkeiten

Schafberg, Eggberg, Girens Spitze, Rotspitze, Schollberg, Riedkopf, Sulzfluh: Die Ausbildungsinhalte werden hauptsächlich auf Tour vermittelt.

### Anforderungen

Sicheres paralleles Skifahren in jeder Schneeart, Kondition für 800-1000hm Aufstiege und Abfahrt

### Treffpunkt

21.01.2026 und 28.01.2026 im AV-Heim

30.01.2026, am AV-Heim

### Teilnehmerzahl

mind. 4, max. 10



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 90 EUR

### Anmeldung

online bis 20.12.2025

### Leitung

Sandra und Steffen Wolf



## Skitourenkurs im Lechtal für Fortgeschrittene

### Termin

07.-08. März 2026 (Sa-So)

### Kursziel

Verbesserung der Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt

### Anforderungen

Grundkenntnisse im Skifahren (blaue/ rote Pisten), Kondition für Skitouren mit 1000-1200 hm in Aufstieg und Abfahrt, sichere Verwendung der eigenen Ausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel)

### Kursinhalt

Der Kurs vertieft das individuelle Können in der Skitechnik im Aufstieg (Spitzkehre) und in der Abfahrt (sicheres Fahren in allen Schneearten) und bietet Touren mit etwa 1000-1200 hm. Zudem wird die Fähigkeit, sich im winterlichen Gebirge zu bewegen, geschult.

### Kursort

Lechtal (Namlos oder Kaisers)

### Treffpunkt

Samstag am AV-Heim, Anfahrt in privaten Fahrgemeinschaften

### Teilnehmerzahl

4-7

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 60 EUR

### Anmeldung

online bis 02.01.2026

### Leitung

Christian Häußler



## Von der Halle nach Draußen: Outdoor- Klettern-Basics-Kurs

### Termin

17.-19. April 2026 (Fr-So)  
*Freitag 18.00 Uhr*

### Anforderungen

Kletterschein Vorstieg oder gleichwertige Kenntnisse

### Kursinhalt

Für alle die drinnen schon Klettern und dies auch gerne draußen machen würden. Der Kurs („Kletterschein Outdoor“) sensibilisiert hinsichtlich Sicherheit und bildet praktisch aus, um borhakengesicherte Einseillängenrouten zu klettern („Sportklettern“). Es geht um den Partnercheck Outdoor, um Vorstieg sichern und Vorstieg Klettern sowie Umlenkung (Fädeln, Abbauen), sowie ggf. Abseilen und Ökologie (Lebensraum Fels).

### Klettergebiete

Fr: Kletterhalle in Geltendorf, Sa/So: je nach Wetterlage z.B. in Füssen (Ziegelwiese) oder Konstein oder Oberammergau

### Ausrüstung

Sportklettern Outdoor, u.a. Seil, Expressschlingen, Kletterhelm, -gurt und -schuhe, Sicherungs- und Abseilgerät; z. T. ausleihbar.

### Teilnehmerzahl

mind. 5 maximal 10

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 60 EUR

### Anmeldung

online bis 27.03.2026

### Leitung

Felix Summerer, Sylvia Summerer





## Grundkurs Hochtouren

### Termine

23. Juni 2026 (Di.)

19:00 Theorieabend

27.-29. Juni 2026 (Sa-Mo)

### Kursziel

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung von leichten bis mittelschweren Hochtouren ermöglichen.

### Kursinhalt

Halten von Stürzen im mäßig steilen Firngelände mit Pickel, Gehen mit Steigeisen, grundlegende Steigeisentechniken, Spaltenbergung, Mannschaftszug, lose Rolle, Selbstrettung, Prusik-Technik, Spuranlage

### Stützpunkt

Voraussichtlich Oberwalder Hütte, Hohe Tauern

### Voraussetzung

Bergwandererfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für mind. 1000 hm Auf-/Abstieg

### Ausrüstung

lt. Liste Hochtouren

### Teilnehmerzahl

mind. 4, max. 8

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 90 EUR

### Anmeldung

online bis 31.05.2026

### Leitung

Steffen Wolf, Boris Klingler



## Hüttenwochenende Jägerhäusl

### Termin

03.-05. Juli 2026 (Fr-So)

Freitag zwischen 15:00- 18:00 Uhr

Gemeinsames Hüttenwochenende auf dem Jagdhäusl für Kinder von 0 bis 5 Jahre. Ende der Veranstaltung Sonntagvormittag an der Hütte.

### Anforderungen

1000 hm wenn Aufstieg von Zirl, 800 hm bei Aufstieg von Bahnhof Hochzirl

### Ausrüstung

Ausrüstungsliste Bergsteigen/Wandern, Übernachtungssachen, Wechselklamotten, Frühstück

### Treffpunkt

Auf dem Jägerhäusl, Veranstaltung startet und endet auf dem Jägerhäusl. Weitere Infos folgen an Teilnehmer, nach Anmeldung.

### Teilnehmerzahl

max. 12 inkl. Kinder



### Kosten

pro Person, geschätzt: 80 EUR

### Anmeldung

online bis 31.05.2026

### Leitung

Max Jaud



## Hüttenwoche Zyprian

### Termin

25.Juli-01. August 2026 (Sa-Sa)  
*Samstag ab Mittag*

Gemeinsame Hüttenwoche auf der St. Zyprian für Kinder von 0 bis 5 Jahre. Ende der Veranstaltung Sonntagvormittag an der Hütte.

### Ausrüstung

Ausrüstungsliste Bergsteigen/Wandern, Übernachtungssachen, Wechselklamotten, Frühstück

### Treffpunkt

Auf der St. Zyprian Hütte. Veranstaltung startet und endet auf der St. Zyprian Hütte. Weitere Infos folgen an Teilnehmer, nach Anmeldung.

### Teilnehmerzahl

max. 8 inkl. Kinder



### Kosten

pro Person, geschätzt: 300 EUR

### Anmeldung

online bis 31.05.2026

### Leitung

Max Jaud



## Hüttenwochenende Seewaldhütte

### Termin

04.-06. September 2026 (Fr-So)  
*um 15:00 Uhr*

Gemeinsames Hüttenwochenende auf der Seewaldhütte für Kinder von 0 bis 5 Jahre. Ende der Veranstaltung Sonntag, 09.09.2026 ca. 16:00 Uhr am Parkplatz.

### Anforderungen

700 hm, 4 km Wegstrecke

### Ausrüstung:

Ausrüstungsliste Bergsteigen/Wandern, Übernachtungssachen, Wechselklamotten, Frühstück für zwei Tage

### Treffpunkt

Achenkirch, Österreich, 47.51545, 11.69909

### Teilnehmerzahl

max. 12, inkl. Kinder



### Kosten

pro Person, geschätzt: 80 EUR

### Anmeldung

online bis 31.05.2026

### Leitung

Max Jaud



## Advent-Skitour mit Glühwein und Plätzchen

**Termin**

21. Dezember 2025 (So)  
8:00 Uhr

Ziel je nach Verhältnissen und Schneelage  
Allgäuer oder Ammergauer Alpen, leicht,  
800 hm Aufstieg

**Anforderungen**

Erfahrung auf leichten Skitouren, sicheres  
Beherrschen der Verschüttetensuche mit  
LVS-Gerät, Sonde, Schaufel

**Ausrüstung**

lt. Liste Skitouren

**Treffpunkt**

Am AV-Heim

**Teilnehmerzahl**

min. 4, max. 8, bei entsprechender Nach-  
frage auch für Schneeschuhgeher

**Kosten**

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR/ 10 EUR

**Anmeldung**

online bis 14.12.2025

**Leitung**

Sandra und Steffen Wolf



## Zirleseck (1870 m)

**Termin**

10. Januar 2026 (Sa)  
7:00 Uhr

Diese Skitour zum Zirlesegg beginnt in  
Zöblen im Tannheimer Tal. Der Aufstieg  
führt durch das Pontental, unterhalb der  
Rohnenspitze.

**Anforderungen**

Leichte bis mittelschwere Skitour, sicheres  
Beherrschen der Verschüttetensuche mit  
LVS, Sonde, Schaufel, ca. 800 hm im Aufstieg

**Ausrüstung**

lt. Liste Skitour + Harscheisen

**Treffpunkt**

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

**Teilnehmerzahl**

3-7

**Kosten**

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

**Anmeldung**

online bis 06.01.2026

**Leitung**

Bernd Crede



## Tagesfahrt zum Skifahren

### Termin

24. Januar 2026 (Sa)

Wir bringen dich umweltfreundlich und entspannt zum Skifahren.

### Skigebiete

Lermoos, Achenkirch - Christlum, Garmisch-Partenkirchen, je nach Schneelage

### Abfahrt der Busse

Alter Wirt	6:20 Uhr
Moorenweis Raiba	6:30 Uhr
Türkenfeld EDEKA	6:40 Uhr

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt für die Busfahrt sind Mitglieder und Nichtmitglieder der Sektion Geltendorf. Jugendliche unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen (Skifahrt/ Tagesfahrt).

### Rücktritt

Bei Rücktritt (auch unverschuldetem) verfällt der Fahrpreis. Übertragung auf andere Personen ist möglich.

### Informationen

<https://www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Teilnahmebedingungen>

### Kosten (nur Busfahrt)

Teilnehmer-Gebühr: 30 EUR

### Anmeldung

online

### Leitung

Marcus Stölzle



## Freitags-Schneeschuhtour: Ammergauer Alpen

### Termin

30. Januar 2026 (Fr)  
7:30 Uhr

Unsere Schneeschuhtouren führen uns in die Ammergauer oder Allgäuer Alpen. Aufgrund der unsicheren Schneelage werden die genauen Tourenziele jeweils kurzfristig festgelegt. Zur Auswahl stehen u.a. Ziele im Graswangtal, das Wertacher Hörnle, das Riedberger Horn, die Hörnle bei Oberammergau, der Aufacker, die Gunzesrieder Säge, der Dreifahnekopf oder die Falkenhütte, etc. Auf- und Abstieg verlaufen i.d.R. über dieselbe Route, wobei, wenn möglich, Rundtouren bevorzugt werden.

### Anforderungen

Leichte Tour. Kondition für knapp 600-800m für Auf- und Abstieg. Beherrschung der Verschüttetensuche mit LVS Gerät.

### Reine Gehzeit

4 Stunden

### Ausrüstung

Schneeschuhe incl. LVS Ausrüstung

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

3-6

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 28.01.2026

### Leitung

Ocke Hinrichsen



## Skitourenwoche Arntal, Weissenbach

### Termin

31. Januar-04. Februar 2026 (Sa-Mi)

Arntaler Alpen, mittelschwere Aufstiege bis 1300Hm

### Stützpunkt

Weissenbach Ferienwohnung

### Gipfelmöglichkeiten

Tristenspitz, Zinsnock, Gernerberg (Henne), Fadner, Speikboden

### Anforderungen

Erfahrung auf mittelschweren Skitouren, sicheres Aufsteigen und Abfahren im steilen Gelände, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel.

### Ausrüstung

lt. Liste Skitouren

### Treffpunkt

Unterkunft

### Anreise

30.01.2024

### Teilnehmerzahl

min 4 max 6

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 40 EUR / 80 EUR

### Anmeldung

online

### Leitung

Georg Fuß



## Tagesfahrt zum Skifahren

### Termin

07. Februar 2026 (Sa)

Wir bringen dich umweltfreundlich und entspannt zum Skifahren.

### Skigebiete

Lermoos, Achenkirch - Christlun, Garmisch-Partenkirchen, je nach Schneelage

### Abfahrt der Busse

Alter Wirt	6:20 Uhr
Moorenweis Raiba	6:30 Uhr
Türkenfeld EDEKA	6:40 Uhr

### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt für die Busfahrt sind Mitglieder und Nichtmitglieder der Sektion Geltendorf. Jugendliche unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen (Skifahrt/Tagesfahrt).

### Rücktritt

Bei Rücktritt (auch unverschuldetem) verfällt der Fahrpreis. Übertragung auf andere Personen ist möglich.

### Informationen

<https://www.dav-geltendorf.de/Aktivitaeten/Service/Teilnahmebedingungen>

### Kosten (nur Busfahrt)

Teilnehmer-Gebühr: 30 EUR

### Anmeldung

online

### Leitung

Marcus Stölzle





## Freitags- Schneeschuhtour: Allgäuer Alpen

### Termin

13. Februar 2026 (Fr)  
7:30 Uhr

Unsere Schneeschuhtouren führen uns in die Ammergau oder Allgäuer Alpen. Aufgrund der unsicheren Schneelage werden die genauen Tourenziele jeweils kurzfristig festgelegt. Zur Auswahl stehen u.a. Ziele im Graswangtal, das Wertacher Hörnle, das Riedberger Horn, die Hörnle bei Oberammergau, der Aufacker, die Gunzesrieder Säge, der Dreifahnekopf oder die Falkenhütte, etc. Auf- und Abstieg verlaufen i.d.R. über dieselbe Route, wobei, wenn möglich, Rundtouren bevorzugt werden.

### Anforderungen

Leichte Tour. Kondition für knapp 600-800hm für Auf- und Abstieg. Beherrschung der Verschüttetensuche mit LVS Gerät.

### Reine Gehzeit

4 Stunden

### Ausrüstung

Schneeschuhe incl. LVS Ausrüstung

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

3-6

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 11.02.2026

### Leitung

Ocke Hinrichsen



## Skitour Winter-Elfer (2334 m)

### Termin

22. Februar 2026 (So)  
6:00 Uhr

Kleinwalsertal, Allgäuer Alpen, mittelschwer, Aufstieg ca. 1300 hm

### Anforderungen

Erfahrung auf mittelschweren Skitouren, sicheres Aufsteigen und Abfahren im steilen Gelände, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel

### Ausrüstung

lt. Liste Skitouren

### Treffpunkt

Am AV-Heim

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 8



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 15.02.2026

### Leitung

Sandra und Steffen Wolf



## Skitour Galtjoch (2109 m)

**Termin**

28. Februar 2026 (Sa)

6:45 Uhr

Auf Forstwegen und über die mäßig geneigten, offenen Gipfelhänge führt die relativ leichte Tour auf das Galtjoch.

**Anforderungen**

Leichte Skitour, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS, Sonde, Schaufel, ca. 1000 hm im Aufstieg

**Ausrüstung**

lt. Liste Skitour + Harscheisen

**Treffpunkt**

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

**Teilnehmerzahl**

3-7

**Kosten**

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

**Anmeldung**

online bis 21.02.2026

**Leitung**

Bernd Crede



## Skitour Grünsteinumfahrung

**Termin**

13. März 2026 (Fr)

6:00 Uhr

Mieminger Berge, mittelschwer, Aufstieg  
ca. 1000 hm

**Anforderungen**

Erfahrung auf mittelschweren Skitouren, sicheres Aufsteigen und Abfahren im steilen Gelände, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel

**Ausrüstung**

lt. Liste Skitouren

**Treffpunkt**

Am AV-Heim

**Teilnehmerzahl**

min. 4, max. 8

**Kosten**

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

**Anmeldung**

online bis 05.03.2026

**Leitung**

Sandra und Steffen Wolf



## Skitour Steinkarspitz (2215 m)

### Termin

15. März 2026 (So)

6:00 Uhr

Der ost-exponierte Gipfelhang ist baumfrei und hat eine ideale Neigung. Über 400 hm lassen sich entspannt hinunterschwingen.

### Anforderungen

Mittelschwere Skitour, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS, Sonde Schaufel, ca. 1000 hm im Aufstieg

### Ausrüstung

lt. Liste Skitour + Harscheisen

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

3-7



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 07.03.2026

### Leitung

Bernd Crede



## Mädels-Skitouren: Nur für Frauen auf der Weidener Hütte (1799 m)

### Termin

20.-22. März 2026 (Fr-So)

11:00 Uhr

Tuxer Alpen, leicht-mittelschwer, Aufstieg ca. 800-1000 hm

### Anforderungen

Erfahrung auf mittelschweren Skitouren, sicheres Aufsteigen und Abfahren im steilen Gelände, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel

### Gipfelmöglichkeiten

Gipfelmöglichkeiten: Nafingköpfl (2464m), Hoher Kopf (2373m), Halslspitze (2574m), Hobar (2512m)

### Ausrüstung

lt. Liste Skitouren

### Treffpunkt

Am AV-Heim

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 6



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 30 EUR / 60 EUR

### Anmeldung

online bis 22.02.2026

### Leitung

Sandra Wolf



## Einladung zum Schnupper-Kletter-Café für Alle

**Termin**

21. März 2026 (Sa)  
14:00-17:00 Uhr

**Was**

Klettern für Menschen mit und ohne Einschränkungen, sowie Kaffee und Kuchen.

**Wo**

In der Kletterhalle in Vereinsheim Geltendorf.

**Mit wem**

Vroni, Verena, Sylvia

**Voraussetzung**

Keine, alle können mitklettern (mit und ohne Behinderung), es wird kein Können vorausgesetzt.

**Ausrüstung**

Man muss nichts mitbringen, bequeme Kleidung zum Klettern wird empfohlen.



**Anmeldung**  
online

**Leitung**

Vroni Hermes, Sylvia Summerer



## Skitourenwoche Sellrain

**Termin**

21.-23. März 2026 (Fr-Mo)

Stubai Alpen, mittelschwere Aufstiege bis 1300Hm

**Stützpunkt**

Alpengasthof St. Sigmund

**Gipfelmöglichkeiten**

Lampenspitze, Zischgeles, Schöntalspitze, Ritzer Grieskogel, Kraspesspitze, Sulzkogel

**Anforderungen**

Erfahrung auf mittelschweren Skitouren, sicheres Aufsteigen und Abfahren im steilen Gelände, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel.

**Ausrüstung**

lt. Liste Skitouren

**Treffpunkt**

Unterkunft

**Anreise**

20.03.2026

**Teilnehmerzahl**

min 4 max 6

**Kosten**

Teilnehmer-Gebühr: 40 EUR / 80 EUR

**Anmeldung**  
online

**Leitung**

Georg Fuß



## Skihohtouren rund um die Essener-Rostocker Hütte (2208m)

### Termin

16.-19. April 2026 (Do-So)  
7:00 Uhr

Hohe Tauern, Venedigergruppe, Stützpunkt Essener-Rostocker Hütte, Aufstiege bis 1400 hm

### Gipfelmöglichkeiten

Großer Geiger (3360m), Rostocker Eck (2748m), Westl. Simonyspitze (3473m), Dreiherrnspitze (3499m), mittlere Malhamspitze (3365m)

### Anforderungen

Erfahrung auf schweren Skitouren, sicheres Aufsteigen und Abfahren im steilen – sehr steilen Gelände, sicheres Beherrschen der Verschüttetensuche mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, sicheres Beherrschen der Spaltenbergung

### Ausrüstung

lt. Liste Skitouren

### Treffpunkt

am AV-Heim

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 6



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 30 EUR / 60 EUR

### Anmeldung

online bis 15.03.2026

### Leitung

Sandra und Steffen Wolf



## Freitagstour: Hinteres Hörnle "Ostgrat"

### Termin

17. April 2026 (Fr)  
07:00 Uhr

Wir starten die diesjährige Eintour in Grafenaschau und steigen von Osten direkt auf das Hinteres Hörnle auf. Der Abstieg führt uns über den Stierkopf, einer Höhle und über die Drei Marken zurück nach Grafenaschau. Diese Rundtour ist weniger bekannt und bietet neue Ausblicke.

### Anforderungen

Leichte Tour. Trittsicherheit und Kondition für jeweils 800hm für Auf- und Abstieg

### Reine Gehzeit

4 Stunden

### Ausrüstung

Wanderausrüstung, wetterfeste Kleidung, Verpflegung und ggf. Wanderstöcke

### Treffpunkt

am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKW's

### Teilnehmerzahl

3-6



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 15.04.2026

### Leitung

Ocke Hinrichsen





## Wandern und Saunieren - Nur für Frauen: Kienberg- runde und Kristalltherme

### Termin

18. April 2026 (Sa)  
8:00 Uhr

Einfache Schneeschuhtour oder einfache Bergtour je nach Wetterlage. Anschließend saunieren wir gemeinsam in der Kristall-Therme in Schwangau.

### Ausgangspunkt

Schwangau

### Ausrüstung

Je nach Tour, wird entsprechend vorher bekanntgegeben

### Treffpunkt

Am AV-Heim in Geltendorf

### Teilnehmerzahl

max. 6



© Kristalltherme Schwangau

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 01.04.2026

### Leitung

Vroni Hermes



## Zirmgratrunde vom Alatsee

### Termin

24. April 2026 (Fr)

Wir starten unsere Runde am Alatsee Richtung Saloberalpe. Auf dem Weg Richtung Falkenstein genießen wir immer wieder die schöne Aussicht vom Kammweg. Der Rückweg erfolgt im Tal auf der österreichischen Seite Richtung Vils und über die Vilser Scharte zurück zum Alatsee.

### Anforderungen

Mittelschwere Wanderung, 14 km, 900 hm

### Ausrüstung

Wanderausrüstung, ggf. Wanderstöcke

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

3-6



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 17.04.2026

### Leitung

Nadine Daumann



## ÖPNV-Rabenkopf-Überschreitung

### Termin

26. April 2026 (So)

Die Überschreitung des Rabenkopf (1555m) von der Jachenau bis zum Bahnhof Kochel ist eine abwechslungsreiche Tour, mit exponierten Steigen, gemütlichen Almen und wenig Trubel.

### Anforderungen

ca. 16,7km – 800 hm im Aufstieg und 965 hm im Abstieg, 6 Stunden Gehzeit

### Ausrüstung

Wanderausrüstung und Fahrkarte, z.B. Deutschlandticket, Bayernticket, ...

### Treffpunkt

Voraussichtlich (wird mit dem aktuellen DB-Fahrplan vorher nochmal abgestimmt): 7:22 Bahnhof Grafrath (S4, 8:05 München Donnersberger Brücke RB 56, 9:16 Bahnhof Lenggries Bus 395)

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 8

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 13.04.2026

### Leitung

Sylvia Summerer



## Nicht-Ostermontagswanderung mit der Sektion Mering

### Termin

26. April 2026 (So)  
10:00 Uhr

Auf vermehrten Wunsch einiger Teilnehmer auch aus unserer Partnersektion Mering, verschieben wir die bisherige Ostermontagswanderung auf einen normalen Sonntag außerhalb der Ferienzeit. Außerdem stellen wir das Konzept ein bisschen um, damit für jung und alt etwas dabei ist.

Wir wandern eine Runde um Geltendorf und machen nach etwa 2/3 unserer Tour ein gemeinsames Picknick. Bitte nehmt euch eine Brotzeit mit. Nach der Wanderung werden wir den Tag gemeinsam mit Kaffee und Kuchen in AV-Heim ausklingen lassen. Wir freuen uns über Kuchenspenden für das Buffet.

### Treffpunkt

Bahnhof Geltendorf (am Taxistand)

### Wanderstrecke

Hügelig, Feld- und Forstwege, ca. 8 km



### Anmeldung

online bis 24.04.2026

### Leitung

Nadine Daumann, Julia Jaud



## Gemeinschaftsfahrt Sportklettern Trento, Ötztal oder Franken

### Termin

01.-03. Mai 2026 (Fr-So)

Wir wollen gemeinsam am und um Felsen mit Jung und Alt eine gute Zeit verbringen. Ob wir eines der vielen Sportklettergebiete bei Trento, im Ötztal oder Franken wählen, werden wir nach Wetter und Lust entscheiden.

### Unterkunft

Je nach Ziel, weitere Infos online.

### Klettergebiet

Je nach Ziel: im Ötztal, um Trient herum z.B. Celva oder La Falesia Dimenticata und in Franken z.B. Röthelfels, weitere Infos online.

### Anforderungen

Bei einer Gemeinschaftsfahrt handelt jeder Teilnehmende selbständig. Es gibt keine Führung in irgendwelchen Touren oder eine Ausbildung im Sportklettern. Entsprechende Klettererfahrung wird vorausgesetzt (Kletterschein Outdoor oder gleichwertige Kenntnisse). Auf Wunsch können die mit wenig Erfahrung unterstützt und die mit mehr gecoacht werden.

### Ausrüstung

Sportklettern Outdoor (u.a. Kletterhelm, Seil à 60m, Expressschlingen, Klettergurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät)

### Treffpunkt

Am AV-Heim oder individuell je nach Fahrgemeinschaften

### Anmeldung

online bis 13.04.2026

### Leitung

Maximilian Summerer, Sylvia Summerer



## ÖPNV-Notkarspitze- Genussgrat

### Termin

08. Mai 2026 (Fr)

Die Überschreitung der Notkarspitze (1888m) verläuft vom Ettaler Sattel über Ochsensitz, Ziegelspitz auf den Gipfel und von dort hinunter nach Farchant.

### Anforderungen

ca. 13,4km – 1060m im Aufstieg und 1260m im Abstieg, 6 Stunden Gehzeit

### Ausrüstung

Wanderausrüstung und Fahrkarte, z.B. Deutschlandticket, Werdenfelsticket, ...

### Treffpunkt

Voraussichtlich (wird mit dem aktuellen DB-Fahrplan vorher nochmal abgestimmt): 7:02 oder 8:02 Bahnhof Grafrath (S4, 7:38 oder 8:38 Pasing RB 6/RB60, 8:55 oder 9:55 Bahnhof Oberau Bus 9606 zur Station „Am Berg, Ettal“)

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 8

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 27.04.2026

### Leitung

Sylvia Summerer



## Kesselkopfrunde bei Lenggries

### Termin

13. Juni 2026 (Sa)

### Genusswanderung rund um den Kesselkopf

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz Längental bei Obergries. Ein Forstweg führt zur idyllischen Baunköpfalm, weiter geht es über Waldpfade zum Längenberg mit Blick ins Isartal und auf die Benediktenwand. Anschließend führt der Weg hinab zur Kirchsteinhütte, ideal für eine Einkehr. Der Rückweg nach Obergries verläuft über Almwiesen und lichte Wälder und rundet die Tour ab.

### Streckenbeschreibung

Charakter: Leichte bis mittelschwere Bergwanderung auf gut markierten Wegen. Erfordert solide Grundkondition für längere Anstiege und Ausdauer, jedoch keine ausgesetzten Passagen.

Schwierigkeit: T2, Strecke: 14 km, Gehzeit: 4:30 h, Höhenmeter: 600 hm

### Anreise

Fahrgemeinschaften mit privat PKW

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 16

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 10.06.2026

### Leitung

Renate und Christoph Maier



## ÖPNV-Tour Aiplspitze-Jägerkamp

### Termin

14. Juni 2026 (So)

Von Fischbachau aus überschreiten wir die Aiplspitze (1759m), erklimmen als nächsten Gipfel den Jägerkamp (1746m) und von dort geht's zur Jägerbauernalm (Einkehr möglich). Über Almwiesen geht es hinab Richtung Josefstal zum Bahnhof Fischhausen-Neuhaus. Je nach Lust und Laune können wir noch zum Schliersee gehen (ca. 1,2km-o,25 Stunde einfach vom Bahnhof).

### Anforderungen

ca. 15,6km, 1116m im Aufstieg und 1065m im Abstieg, 6,25 Stunden Gehzeit (Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im Gipfelbereich der Aiplspitze erforderlich).

### Ausrüstung

Wanderausrüstung und Fahrkarte, z.B. Deutschlandticket, Werdenfelsticket, ...

### Treffpunkt

Vsl. (wird mit dem aktuellen DB-Fahrplan nochmal abgestimmt): 7:51 Bahnhof Geltendorf (RB74), 8:29 München Hauptbahnhof RB 55

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 8

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 01.06.2026

### Leitung

Sylvia Summerer





## Thaneller (2341m)

### Termin

20. Juni 2026 (Sa)

7:00 Uhr

Gipfelanstieg von Berwang mit relativer kurzer Aufstiegszeit und großartiger Aussicht auf Plansee, Zugspitze, Sonnenspitze sowie Lechtaler Alpen, Wetterstein und Karwendel.

### Anforderungen

Mittelschwere Tour, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für mind. 6-stündige Tour, ca. 1000 hm im Auf- und Abstieg

### Ausrüstung

Wanderausrüstung

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

3-7



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 13.06.2026

### Leitung

Bernd Credé



## Wanderungen im Sudelfeld

### Termin

21.-25. Juni 2026 (So-Do)

Wir verbringen ein paar Tage auf der Lampl Alm, einer Selbstversorgerhütte im Sudelfeld. Von hier können wir einige schöne Wanderungen zu den umliegenden Gipfeln und Almen unternehmen. (Großer und Kleiner Traithen, Brunnstein, Steilner Joch).

### Anforderungen

Mittelschwere Wanderungen, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für 4-5-stündige Touren, ca. 700-900 hm Auf- und Abstieg

### Ausrüstung

Wanderausrüstung, ggf. Wanderstöcke

### Vorbesprechung

15.6.2026, 19 Uhr, im AV-Heim

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs, die Uhrzeit wird in der Vorbesprechung festgelegt

### Teilnehmerzahl

3-7

**Kosten** (zzgl. weiterer Kosten, siehe online)

Teilnehmer-Gebühr: 50 EUR / 100 EUR

### Anmeldung

online bis 30.04.2026

### Leitung

Nadine Daumann







## Mindelheimer Klettersteig

### Termin

11.-12. Juli 2026 (Sa-So)  
07:00 Uhr

Die abwechslungsreiche Wegführung über die drei Schafalpenköpfe sorgt immer wieder für Überraschungen und die Aussicht auf den gegenüberliegenden Allgäuer Hauptkamm ist einzigartig. Allgäuer Alpen/ Kleinwalsertal.

### Anforderungen

Trittsicherheit und absolute Schwindelfreiheit und sicheres Begehen von Klettersteigen der Schwierigkeit C, Kondition für 6-7 Std. Gehzeit, 1200 hm

### Stützpunkt

Fidererpasshütte, 2070 m

### Ausrüstung

lt. Liste Bergsteigen und Klettersteig

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

4-8

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 20 EUR / 40 EUR

### Anmeldung

online bis 11.06.2026

### Leitung

Vroni und Klaus Hermes



## Yoga und Bergsteigen: Nördlinger Hütte, Karwendel

### Termin

18.-19. Juli 2026 (Sa-So)  
ca. 7:00 Uhr

Wir beginnen und beenden beide Tage mit einer Yogaeinheit und wenn uns unterwegs ein schöner Platz anlicht, kann auch eine weitere kurze Einheit/eine Meditation erfolgen.

### Ausgangspunkt

Seefeld

### Anforderungen

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für ca. 1200 hm im Auf- und Abstieg, idealerweise etwas Yogaerfahrung.

### Ausrüstung

lt. Liste Bergsteigen/Wandern, Ausrüstung für Übernachtung, Verpflegung für unterwegs, evtl. Wanderstöcke, Yoga- oder Badematte

### Treffpunkt

Bf. Geltendorf, Anfahrt mit DB

### Tourdaten

Stützpunkt Nördlinger-Hütte

### Teilnehmerzahl

max. 8

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 20 EUR / 40 EUR

### Anmeldung

online bis 01.06.2026

### Leitung

Vroni Hermes





## Hochtour Monte Zebro (3735 m)

**Termin**

24.-26. Juli 2026 (Fr-So)

Ortler Alpen, Südtirol

**Anforderungen**

Mittelschwere Hochtour (PD-)

**Stützpunkt**

Rifugio Quinto Alpini

**Voraussetzung**

Absolut sicheres Gehen mit Steigeisen im steilen Gelände (bis ca. 40°) auch im ausgesetzten und kombinierten Gelände bis UIAA II und sicheres Beherrschen der Spaltenbergung, Kondition für 8-10 Std. Gehzeit, 1200 hm, in großer Höhe

**Ausrüstung**

lt. Liste Hochtouren

**Teilnehmerzahl**

mind. 3, max. 6

**Kosten**

Teilnehmer-Gebühr: 30 EUR / 60 EUR

**Anmeldung**

online bis 15.07.2026

**Leitung**

Boris Klingler, Steffen Wolf



## Diverse Dreitausender im Martelltal, Zufallhütte

**Termin**

26.-30. Juli 2026 (So-Do)

*Sonntag um 09:00 Uhr*

Am 1. Tag steht nur ein kurzer Aufstieg von ca. 300 hm zur Zufallhütte auf dem Programm. An den folgenden Tagen gibt es verschiedene Tourenoptionen, u.a. Madritschjoch: 3.123 m, 900 hm; Hintere Schöntaufspitze: 3.325 m, 1.100 hm; Madritschspitze: 3.263 m, 1.050 hm; Vorderer Rotspitz: 3.033 m, 930 hm; Höhenferner Gletscher-Seen und -Zungen: ca. 3.000 m, 950 hm; Mutspitze: 2.900 m, 850 hm

**Anforderungen**

Mittelschwere, schwere Tagestouren. Kondition für bis zu 1300 hm im Aufstieg und im Abstieg. Reine Gehzeit: 5-7 Stunden/Tag Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

**Ausrüstung**

Wanderausrüstung, wetterfeste Kleidung, Grödeln, Verpflegung und gegebenenfalls Wanderstöcke

**Treffpunkt**

am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKW's

**Teilnehmerzahl**

6

**Kosten** (zzgl. weiterer Kosten, siehe online)

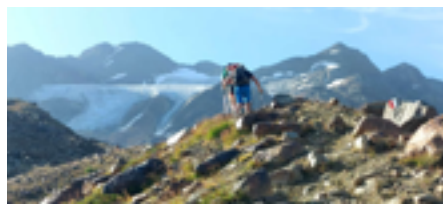
Teilnehmer-Gebühr: 30 EUR / 60 EUR

**Anmeldung**

online bis 15.06.2026

**Leitung**

Ocke Hinrichsen





## Hüttenrunde in den Friaulischen Dolomiten

### Termin

02.-06. August 2026 (So-Do)  
Sonntag um. 8:30 Uhr

Dolomitentürme, riesige Geröllfelder, die von senkrechten Felswänden eingerahmt sind, steile Scharten und Rinnen. Dazwischen liebliche Täler mit Lärchenwald, Wiesen und rauschenden Bächen. Wir starten unsere Runde in Forni di Sopra. Am ersten Tag steigen wir nur eine gute Stunde zur Hütte. Die übrigen vier Tage erwarten uns je nach Routenwahl/ Wetter anstrengende Touren von 5-7 Stunden. Hütten: Rifugio Giau, Rifugio Flaiban, Rifugio Pordenone, Rifugio Padova.

### Anforderungen

Schwere Wanderungen, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Abfahren im Geröll, Kondition für bis zu 7-stündige Touren mit 1200 hm Auf- und Abstieg

### Ausrüstung

Wanderausrüstung, ggf. Wanderstöcke

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

3-4

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 50 EUR / 100 EUR

### Anmeldung

online bis 20.06.2026

### Leitung

Nadine Daumann



## Freitagstour: Litnisschrofen (2.069 m)

### Termin

11. September 2026 (Fr)  
um 07:00 Uhr

Zum Abschluss der Freitags-Touren führt uns unsere Wanderung zum Litnisschrofen im wunderschönen Tannheimer Tal. Startpunkt ist am Haldensee. Wir folgen dem Anstieg in Richtung Krinnenspitze, verlassen bei der Gräner Ödenalpe den Hauptweg und schlagen die Route zum Gipfel ein. Die letzten Meter erfordern etwas Trittsicherheit: ein kurzes Stück ist mit einem Seil versichert, das Gelände ist stellenweise geröllig, mit Bergerfahrung jedoch gut zu meistern. Der Abstieg erfolgt über die Edenalpe zurück zum Haldensee mit Erfrischungsmöglichkeit.

### Anforderungen

Mittelschwere Tour. Trittsicherheit und Kondition für jeweils 1000hm für Auf- und Abstieg

### Reine Gehzeit

4-5 Stunden

### Ausrüstung

Wanderausrüstung, wetterfeste Kleidung, Verpflegung, ggf. Wanderstöcke und Badesachen

### Treffpunkt

am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKW's

### Teilnehmerzahl

3-6

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 09.09.2026

### Leitung

Ocke Hinrichsen



## Alpspitz und Edelsberg

### Termin

19. September 2026 (Sa)

### Genusswandern mit herrlichen Ausblicken und Wasserfällen

Die Tour startet an der Talstation der Alpspitzbahn und führt über den Wasserfallweg bergauf zur Bergstation. Nach dem kurzen Anstieg zur Alpspitz geht es über den Kamm zum Edelsberg. Der Abstieg führt zur Dinserhütte und weiter über Almwege zur Kappeler Alp. Auf Pfaden gelangt man zur Wallfahrtskirche Maria Trost und zurück nach Nesselwang.

### Streckenbeschreibung

Charakter: Mittelschwere Rundwanderung mit längeren Anstiegen. Gute Kondition und Trittsicherheit auf schmalen Bergpfaden erforderlich, jedoch keine ausgesetzten Passagen.

Schwierigkeit: T2, Strecke: 11,5 km, Gehzeit: 5:30 h, Höhenmeter: 850 hm

### Anreise

Fahrgemeinschaften mit privat PKW

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 16

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 16.09.2026

### Leitung

Renate und Christoph Maier



## ÖPNV Überschreitung Rubihorn

### Termin

20. September 2026 (So)

Von Reichenbach geht es durch den Gaisalptobel zum unteren Gaisalpsee und dann aufs Rubihorn. Vom Gipfel wandern wir Richtung Gaisalphorn und hinunter zur Station Seealpe der Nebelhornbahn und von dort durch den Faltenbach-Tobel nach Oberstdorf.

### Anforderungen

Ausdauer und Trittsicherheit für etwa 14 km, 1100 Höhenmeter, 6 Stunden Gehzeit.

### Ausrüstung

Wanderausrüstung und Fahrkarte, z.B. Deutschlandticket, Bayerticket, ...

### Treffpunkt

Vsl. (wird mit dem aktuellen DB-Fahrplan nochmal abgestimmt) 7:47 Bahnhof Geltendorf RE76 (und ab Oberstdorf Bus 45) oder 7:07 Bahnhof Geltendorf (RB74, RE 79, Bus 45)

### Teilnehmerzahl

min. 4, max. 8

### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online

### Leitung

Sylvia Summerer





## Kohlbergspitz (2202 m)

### Termin

18. Oktober 2026 (So)

7:00 Uhr

Von Bichlbach führt ein Steig rasch auf der sonnigen Südseite auf die Kohlbergspitze zu.

### Anforderungen

Mittelschwere Tour, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für mind. 6-stündige Tour, ca. 1200 hm im Auf- und Abstieg

### Ausrüstung

Wanderausrüstung

### Treffpunkt

Am AV-Heim, Anfahrt mit privaten PKWs

### Teilnehmerzahl

3-7



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 10.10.2026

### Leitung

Bernd Credé



## Bergtour Ochsenälpelekopf (1905m)

### Termin

08. November 2026 (So)

Ammergauer Alpen, leichte Bergtour, 900 hm

### Anforderungen

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für 900 hm Auf-/Abstieg

### Ausrüstung

lt. Liste Bergsteigen

### Teilnehmerzahl

min. 3, max. 8



### Kosten

Teilnehmer-Gebühr: 0 EUR / 10 EUR

### Anmeldung

online bis 08.10.2026

### Leitung

Sandra und Steffen Wolf

# Hütten & Wege

## Neue Magdeburger Hütte

Die bewirtschaftete Neue Magdeburger Hütte liegt am Fuß der Solsteine auf 1633 Metern oberhalb von Zirl. Sie ist eingebettet in ein malerisches Almgelände und ist sowohl eigenständiges Tagesziel für Wanderer und Mountainbiker als auch gemütlicher Stützpunkt für Bergtouren auf die Solsteine oder eine Karwendeldurchquerung. Für Kletterer gibt es in ca. 20 min Entfernung einen kleinen Klettergarten mit Routen im Schwierigkeitsgrad III bis VI+.

Unsere Hütte nimmt an mehreren Kampagnen teil und ist mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet:



Die Hütte wird familien- und kinderfreundlich geführt. Sie eignet sich für Kinder ab 3 bis 4 Jahren und bietet einen Spielplatz mit Schaukel, Vogelnestschaukel, Balancierbalken, Kletterwand und Hangrutsche direkt vor der Hütte. Ein kleiner Weiher in Hüttennähe mit Fröschen und Lurchen lädt ebenso zum Entdecken ein wie die Kaninchen, Hühner, Schafe, Ziegen, Kühe (Jungvieh), Esel, Ponys und Pferde auf der Alm.

Die Wirtsleute Karla und Hermann Isser kochen nach regionalen und saisonalen Ge-



sichtspunkten. Der Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 Kilometern – und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft. Es gilt: so lokal und regional wie möglich. Die Kaspressknödel und der Kaiserschmarrn sind ebenso legendär wie die Schnitzel und das Lammragout (für letzteres muss man allerdings Glück haben, da es nur bei aktueller Schlachtung serviert wird).

Seit 2019 dürfen wir das Umweltgütesiegel tragen. Ökologisch besonders vorbildliche Alpenvereinshöhlen werden mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet. Hierfür müssen strenge Kriterien im Bereich Energieeffizienz und -versorgung, Abwasserklärung, Abfallvermeidung und -entsorgung erfüllt werden.

### Höhe

1633 m

### Öffnungszeiten

Mitte Mai (Muttertag) – Mitte Oktober

### Übernachtung

54 Schlafplätze (24 Plätze in Mehrbettzimmern, 30 Plätze in 4 Matratzenlagern)



## Informationen

[magdeburger-huette.at](http://magdeburger-huette.at)

## Zustiege und Touren

Kartenmaterial: Alpenvereinskarte Blatt 5/1, Karwendelgebirge West

Und so kommt ihr auf die Hütte:

- Bahnhof Hochzirl / 850 hm / 2:30 h / mittel
- Zirl durch die Ehnbachklamm / 1070 hm / 3:30 h / mittel
- Zirl auf dem Forstweg (Brunntalfahrtweg) / 1050 hm / 3:45 h / einfach
- Innsbruck Kranebitten (Schleifwandsteig) / 1000 hm / 3:30 / schwer
- Innsbruck Allerheiligenhöfe / 1445 hm / 4:30 h / schwer

Detaillierte Beschreibungen aller Hüttenzustiege, Touren und Übergänge sind in [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) zu finden.

## Kontakt und Reservierung

Carolina und Hermann Isser

+43 5238 88790

[info@magdeburger-huette.at](mailto:info@magdeburger-huette.at)



## Übernachtungstarife

	Mehrbettzimmer		Matratzenlager	
Preis/Nacht	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	15 EUR	27 EUR	12 EUR	24 EUR
Junioren (19-25 Jahre)	13 EUR	25 EUR	10 EUR	22 EUR
Jugend (7-18 Jahre)	8 EUR	20 EUR	6 EUR	18 EUR
Kinder (bis 6 Jahre)	0 EUR	12 EUR	0 EUR	12 EUR

## Winterraum

Außerhalb der Öffnungszeiten ist der unbewirtschaftete Winterraum über den bei jeder DAV-Sektion ausleihbaren AV-Schlüssel zugänglich. Brennholz und Kochgeschirr sind vorhanden, die Bezahlung erfolgt über Paypal (QR-Code vor Ort) oder Überweisung, die Übernachtungstarife entsprechen den Tarifen für Matratzenlager auf der Hütte.

## Selbstversorgerhütten

Die Sektion Geltendorf besitzt zwei Selbstversorgerhütten, die von Mitgliedern der Sektion Geltendorf und der Partnersektionen gebucht werden können. Die Schlüsselübergabe erfolgt ausschließlich in Geltendorf, ein Versand der Schlüssel ist nicht möglich.

### Übernachungskosten

Die Übernachtungskosten setzen sich aus einem Grundbetrag pro Nacht für die Hütte zzgl. dem Übernachtungstarif pro Person und Nacht zusammen.

Grundbetrag		
Sommer		15 EUR
Winter		20 EUR
Preis/Nacht	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	10 EUR	20 EUR
Junioren (19-25 Jahre)	7 EUR	17 EUR
Jugend (7-18 Jahre)	5 EUR	15 EUR
Kinder (bis 6 Jahre)	0 EUR	10 EUR

## Jägerhäusl

Das Jägerhäusl liegt direkt neben der Neuen Magdeburger Hütte. Eine große Stube, die mit einem Kachelofen geheizt wird, lädt zum gemütlichen Aufenthalt ein, gekocht wird in der voll eingerichteten Küche mittels Holzofen. Insgesamt ist Platz für 16 Personen, wobei es dann ein wenig eng am großen Esstisch wird. Im Sommer stehen elektrisches Licht (keine Steckdosen!), fließendes Wasser, ein WC und eine Dusche zur Verfügung. Im Winter wird es etwas rustikaler, denn dann sind die Wasserleitungen zugefroren und ihr müsst das Wasser von der nahegelegenen Wasserstelle holen oder, je nach Schneelage, gleich Schnee schmelzen und für den Toilettengang steht euch das ca. 25 Meter entfernte Plumpsklo zur Verfügung. Dafür sind die Landschaft und das Erlebnis noch mal viel eindrücklicher!



Im Sommer kann man direkt von der Hütte aus wandern und bergsteigen. Im Winter ist das Gelände geeignet für Schneeschuhtouren.

Detaillierte Beschreibungen der Hüttenzustiege, Touren und Übergänge findet ihr auf [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com). Der kürzeste Zustieg beträgt ca. 2,5 Stunden ab Bhf Hochzirl.

### Karte

Alpenvereinskarte Blatt 5/1, Karwendelgebirge West

**Höhe**

1633 m

**Buchung**

Ganzjährig

**Übernachtung**

16 Schlafplätze in 3 Zimmern – Hütten-  
schlafsack notwendig

**Kontakt und Reservierung**

Werner Leitenstorfer

Telefon: 08193/220

**St. Zyprianer Hütte**

Die kleine und schnuckelige St. Zyprianer Hütte liegt im Schlerngebiet im Tierser Tal, ca. 20 km von Bozen entfernt. Sie verfügt über zwei Doppelzimmer und ein Matratzenlager mit 7 Plätzen. Eine voll eingerichtete Küche und eine gemütliche Essecke mit Kachelofen laden ebenso zu geselligen Stunden ein wie die Sonnenterrasse vor der Hütte.

Im Sommer kann man von der Hütte aus Wanderungen und Bergtouren unternehmen. In unmittelbarer Nähe liegt das Massiv des Rosengartens, bekannt für seine Kletterrouten und Klettersteige. Die Hütte liegt ebenfalls in der Nähe mehrerer bekannter Skigebiete und eignet sich als Ausgangs-

punkt für den Skiurlaub, Schneeschuh- und Skitouren.

Weitere Beschreibungen möglicher Touren findet ihr auf [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com). Der Aufstieg zur Hütte beträgt ca. 20 Minuten.

Karte: Tabacco Blatt 06 Val di Fassa e Dolomiti Fassane

**Höhe**

1350 m

**Buchung**

Ganzjährig buchbar, Reservierung nur online und max. 6 Monate im Voraus

**Übernachtung**

11 Schlafplätze in 3 Zimmern – Leintücher und Überbezüge notwendig

**Kontakt**

Johannes Baader

Telefon: 0172 9329130

Johannes.baader@dav-geltendorf.de

## Hüttenberichte

### Hut Reservation: Reservierungssystem für Hütten

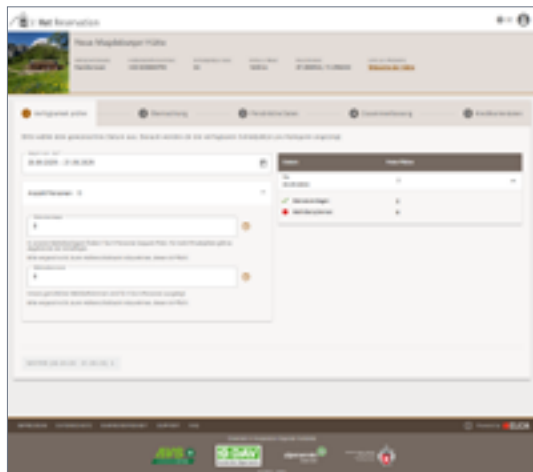
Seit über einem Jahrzehnt erleichtert das Online-Hüttenreservierungssystem Gästen die Buchung von Schlafplätzen in über 500 Hütten im Alpenraum. Jährlich werden rund 1,5 Millionen Reservierungen über die Plattform getätigt, die von den vier großen Alpenvereinen – Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV), Schweizer Alpen-Club (SAC) und Alpenverein Südtirol (AVS) – gemeinsam betrieben wird.

Ende 2024 wurde die Plattform durch das modernisierte Reservierungssystem Hut Reservation ersetzt. Das neue System hat nun auch uns überzeugt - vor allem die einfache Bedienung der Oberfläche, mit der die Hüttenwirtsleute die Reservierungen der Gäste verwalten können.

Im Frühjahr fuhren wir zu Karla und Hermann und erläuterten die Vorteile des Systems. Anfängliche Bedenken konnten wir weitgehend ausräumen und so stimmten die beiden zu, das Reservierungssystem ab 2025 einzusetzen. Wir nutzten den Übertrag der bisher schon eingegangenen Reservierungen in das neue System gleich als gründliche Einführung in die neue digitale Welt. Es scheint gut zu funktionieren, bisher wurde ich nur ein einziges Mal zu einem Problem angerufen. Mittlerweile ist die Saison fast vorbei und die vorläufige Bilanz sieht sehr gut aus:

Karla und Hermann sind sehr zufrieden mit dem neuen System, da sie mehr Zeit für die Betreuung der Gäste gewonnen haben. Der Verwaltungsaufwand durch Beantwortung

von Mails, Kontrolle von Eingangszahlungen, Rücküberweisungen der Reservierungsgebühr im rechtzeitigen Stornofall, Aktualisierung der Gästeliste nach Stornierung, ist deutlich reduziert.



Die Gäste nehmen den zentralen Zugriff über Hut Reservation ebenfalls gut an. Sie können bei einer Tourenplanung die Reservierungen mehrere Hütten über ein System vornehmen, müssen keine Rücksicht auf die Betriebszeiten der Hütte nehmen und sehen bei der Buchung sofort wie viele Schlafplätze in welcher Kategorie verfügbar sind. Das erleichtert die Tourenplanung erheblich. Die Sektion freut sich auch, da die Anzahl der Übernachtungen im Vergleich zum bisherigen Höchststand (mit damals noch 69 Betten) um rund 20 % gestiegen ist.

Auf jeden Fall ist an den Wochenenden viel zu tun, aber auch das ist kein Problem für Linda und unsere erfahrenen Wirtsleute, die nächstes Jahr ihr 25-jähriges Pächterjubiläum feiern können.

Klaus



## Umweltgütesiegel

Seit 2019 darf die Neue Magdeburger Hütte das Umweltgütesiegel der Alpenvereine tragen. Hierfür muss eine lange Liste von Kriterien in den Bereichen Energieeffizienz und -versorgung, Abwasserklärung, Abfallvermeidung und -entsorgung erfüllt werden. Nach Erhalt des Siegels wird die Hütte alle fünf Jahre geprüft.

Im Sommer 2024 war es auch bei uns wieder so weit, die Einhaltung der Kriterien wurde direkt auf der Hütte von einer Jury überprüft. Die Prüfer waren sehr streng und haben auch ein paar Mängel gefunden, die jedoch alle im Abschlussgespräch geklärt bzw. die Änderungen wenige Wochen später nachgewiesen werden konnten. Durch die enge Verbindung der Alpenvereinshütte mit dem Almbetrieb stehen wir in manchen Bereichen vor besonderen Herausforderungen, um die geforderten Kriterien zu erfüllen. Letztendlich waren sich aber alle einig, dass genau diese Verbindung auch den besonderen Charme der Neuen Magdeburger Hütte und ihrer Pächter ausmacht.



Im Januar 2025 hat das Präsidium des DAV der Verlängerung des Umweltgütesiegels für die Neue Magdeburger Hütte bis 31.12.2029 zugestimmt. Danke Karla und Hermann für euren großartigen Einsatz und die Geduld.

*Klaus*

## Einweisungstour für Hüttenarbeiten

Es war einmal ein sonniger Morgen, an dem alles nach Abenteuer roch: Die Einweisung für Arbeitstouren am Hüttenstandort Martinsbergalm stand an. Flipcharts waren vorbereitet, Sicherheitswesten gebügelt und sogar die PowerPoint-Präsentation hatte Animationen.

Dann kam niemand.

*Max*

## 10 Jahre Hüttenzahn pasta – ein Denkmal der Beständigkeit



Letztes Jahr haben wir 75 Jahre Vereinsgeschichte gefeiert – voller Erinnerungen, Geschichten und Traditionen. Und heuer feiern wir ein weiteres ganz besonderes Kapitel dieser Geschichte: Zehn Jahre Zahn pasta.

Im Juni 2015 wurde sie feierlich auf die Hütte gebracht – unsere treue Zahn pasta. Seitdem steht sie da, unberührt, unerschütterlich, und vor allem: unbenutzt. Während andere Dinge kommen und gehen, hat sie sich ihren Platz im Regal gesichert – zwischen dem eingestaubten Kräuterschnaps und dem mysteriösen Duschgel ohne Etikett.

Denn bei uns gilt: Was einmal auf die Hütte kommt, bleibt auf der Hütte. Nachhaltigkeit in ihrer reinsten Form. Wer braucht schon „Mindesthaltbarkeitsdatum“, wenn man „Hüttenpatina“ haben kann?

Also stoßen wir an – auf 10 Jahre Zahnpasta, die mehr gesehen hat als mancher Vereinskamerad. Möge sie noch viele Jahre überdauern, als Symbol für unsere Liebe zur Hütte, zur Geschichte und zum bewussten Nicht-Wegwerfen.

Auf die nächsten 10 Jahre – und vielleicht irgendwann auch mal frischen Atem!

*Max*

## Wegebericht 2025

Nachdem wir im letzten Jahr durch den frühen Wintereinbruch im September noch einiges zu tun hatten, konnten wir dieses Jahr bei schönem und trockenem Wetter in die Wegesaison starten. Bei der Hüttenöffnung gingen Christian und Mario erstmal die Solsteinrunde. Der Weg ist gut in Schuss, vlt. werden wir hier nächstes oder übernächstes Jahr in neue Drahtseile investieren.

Neue Drahtseile gabs auch auf dem Zirler Schützensteig. Dort haben Klaus und Robert alle Drahtversicherungen ausge-

tauscht. Die absturzgefährdeten Passagen sind nun wieder bestens abgesichert – Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind allerdings nach wie vor von Nöten.

Unser Sorgenkind bleibt der Hechenberglsteig. Nach dem Erdbeben in 2024 hat sich hier nicht viel getan. Aber wir haben uns dazu entschlossen einen Versuch zu unternehmen, diesen wieder gangbar zu machen. Besonders da die Runde Hechenberglsteig und zurück übers Kirchbergerköpfl ein wirkliches Schmankerl ist. Da auf dem Steig fast überall Absturzgefahr herrscht, werden wir voraussichtlich auch wieder die Profis Robert und Klaus beauftragen.

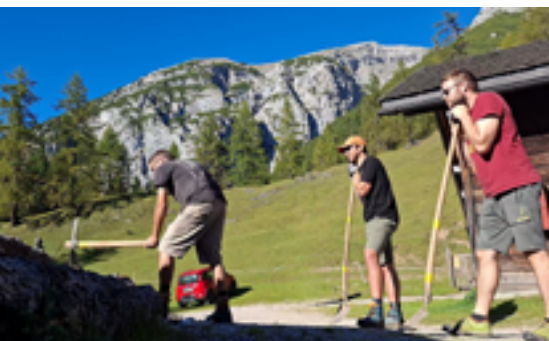
Die restlichen Wege sind nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen gut in Schuss, benötigen aber trotzdem Pflege. So sind Thomas und Friedl im Sommer zum Mähen am Schleifwandsteig unterwegs gewesen. Aber zu zweit kommt man hier leider nicht weit. Zu viert/fünft wäre es optimal. Also meldet euch bitte hierfür bei mir [maximilian.jaud@dav-geltendorf.de](mailto:maximilian.jaud@dav-geltendorf.de).

*Max*

## 2025 auf der Martinsbergalm

Der Start in die neue Hüttensaison beginnt wie geplant am Muttertag – Wasserleitungen spülen, Zäune einhängen, Feuerlöscher tauschen und Wege auf Winterschäden kontrollieren. Dem Matratzenlager wurden neue Vorhangstangen spendiert und auf dem Almgelände sollen – Dankeschön Sektion Magdeburg - neue Ahornbäume gepflanzt werden. Hierfür suchen wir noch geeignete Pflanzstellen aus.

Die Pflanzaktion steigt dann beim Einführungswochenende mit den üblichen





Verdächtigen. Für jeden Baum werden 3 Pflanzpfähle mit Muskelkraft von Max und James eingeschlagen. Einsetzender Regen und Graupel machen die Arbeit nicht einfacher. Aber die Weidetiere erfreuen sich an den neuen Spielgeräten... Wir bauen Maschendrahtzaun um die Pfähle – wieder neues Spielzeug.... Aber wir geben nicht auf!



Trotz kurzfristig abgesagter Bergmesse an Maria Himmelfahrt nutzen wir die anschließenden Tage, um Brennholz für die Holzlager zu machen.

Bei Nieselregen drei Wochen später konnten wir dank der Hilfe von Thomas dem Sohn des Hüttenwirts mit dem Holzspalter die Brennholzvorräte dann vollständig auffüllen.

Bei einem Sondereinsatz im September kommen elf Hilti Mitarbeitern. Sie waren dann beim Schwenden und haben die Dachrinne an der Hütte freigelegt, sind dann auf bisher unbekannte Betonvorkommen gestoßen. Leider war das Equipment für das Hilti bekannt ist, in Kaufering geblieben. Die Hütte hat halt noch ihre Geheimnisse. Bei der September Arbeitstour wurde dann das Fallrohr und Drainage in

neue Rohre verlegt. Dabei haben wir auch eine uns unbekannte Sickergrube entdeckt.

Nun kommt noch der Hüttenschluss mit altbekannter Prozedur. Abschließend möchte ich mich noch vor allem für die Hilfe von Thomas, Hermann und vom engagierten Einsatz der Hiltimannschaft ganz herzlich bedanken.

Auf ein Neues im nächsten Jahr.

*Euer Friedl*

## Ahorne von den Magdeburgern für die Magdeburger

Mit vereinten Kräften und viel Engagement haben Mitglieder unserer Gemeinschaft auf der Martinsbergalm ein Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt: 20 junge Bergahorne wurden gepflanzt – eine Investition in die Zukunft unserer heimischen Berglandschaft, gespendet von der Sektion Magdeburg, anlässlich unseres 75. Jubiläums.



Doch bevor die Bäume ihre Wurzeln schlagen konnten, war Muskelkraft gefragt: 60 Holzpfähle, die von der Markgemeinde Zirl gespendet wurden, mussten mit einer Pfahlramme tief in den Boden getrieben werden, um die zarten Setzlinge vor Wildverbiss und Wind zu schützen. Die Arbeit war trotz Regen und Graupel schweißtreibend und kräftezehrend, aber der Einsatz hat sich gelohnt.

Die Bergahorne wachsen langsam – so langsam, dass der wahre Erfolg dieser Aktion wohl erst in einigen Generationen sichtbar wird. Doch gerade darin liegt die Schönheit dieses Projekt. Ein Beitrag, der weit über das Heute hinausreicht.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Freunde der Sektion Magdeburg und an alle Helferinnen und Helfer, die mit angepackt und diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Gemeinsam haben wir nicht nur Bäume gepflanzt, sondern auch Hoffnung für die Zukunft.

*Max*

## EILMELDUNG: SCHEINSCHINDELN

### An der Neuen Magdeburger Hütte entdeckt!

An der Ostseite der Neuen Magdeburger Hütte wurden am Montagmorgen den 8. September 2025 an fünf Stellen statt den gewöhnlichen Holzschindeln Imitate aus einem zunächst unbekannten Metall entdeckt.

Die neu angebrachten Schindeln wiesen eine silbrig-glänzende Oberfläche auf.

Handelt es sich dabei um eine neue Form von Vandalismus?

Die Polizeiinspektion Zirl geht davon aus, dass die herkömmlichen Holzschindeln in der Nacht von Sonntag (7.9.2025) auf Mon-



tag von einem Künstler der Sektion durch Schindeln aus Metall ersetzt worden sind.

Zur weiteren Untersuchung wurden Proben des Metalls genommen und an die Laboratorien der Landespolizeidirektion in Innsbruck versendet.

Die metallurgologischen Untersuchungen ergaben einen Reinheitsgehalt von 99,99% Prozent Aluminium an den fünf neuen Schindeln, die nun an der Hüttenwand hängen. Höchstwahrscheinlich wurden die Aluminium-Schindeln im Sandgussverfahren von einem „Meister seines Faches“ hergestellt, so der Sprecher der Landespolizei.

Die Wirtsleute äußerten sich hingegen positiv über die künstlerische Intervention an der Hütte. Karla und Hermann Isser wollen nach eigenen Angaben nichts von



der Anbringung der neuen Schindeln an der Hüttenwand mitbekommen haben, sagten aber „des schaut scho guad aus und wertet die Hütte auf“. Zur Rekonstruktion des Tatgeschehens konnte das Ehepaar Isser nur mit Vermutungen beitragen, „Da Giovanni.... der werd scho a Leiter braucht ham das er da oben hinkommen ist“ sagte Hermann Isser den ermittelnden Beamten.

Über weitere Entwicklungen der Sache dann mehr im Mitteilungsblatt des nächsten Jahres....

*Thomas Hedwig, Maria Beschorner*

## Wenn Kollegen zu Bergziegen werden

### Unser Sozialer Tag auf der Neuen Magdeburger Hütte

Jedes Jahr haben Hilti Mitarbeitende die Möglichkeit an zwei Tagen soziale Projekte

im Rahmen der Hilti Initiative „16 Stunden für eine bessere Zukunft“ zu unterstützen. In erster Linie geht es dabei um das gemeinsame und persönliche soziale Engagement der Mitarbeitenden.

So kamen im September elf Kollegen zu Fuß und mit dem Fahrrad zur Neuen Magdeburger Hütte um den Arbeitsalltag mal hinter sich zu lassen und auf der Hütte bei anfallenden Arbeiten zu unterstützen. Oben angekommen wurden wir von den herzlichen Wirtsleuten und dem Hüttenwart Gottfried zusammen mit seinem Sohn Thomas mit einem kalten Getränk bei strahlendem Sonnenschein empfangen. Das Jägerhäusel wurde bezogen, die Lager wurden verteilt und wer dachte, es gäbe Strom zum Laden von Handy oder eBike wurde liebevoll belächelt. Dafür gab's eine ordentliche Portion frische Bergluft und das beruhigende Gefühl, dass man sein Handy nicht braucht. Denn die zwei Tage waren geprägt von körperlicher Arbeit: Holz haken, Schwenken der Almflächen und Reparaturen an der Hütte waren Programm. Mit vereinten Kräften und einer ordentlichen Portion Spaß wurden im Wald Äste gesammelt, Bäume gefällt und Holzwargel ins Lager gebracht. Die Dachrinne der Neuen Magdeburger Hütte war verstopft. So wurde das Fallrohr freigelegt und der kaputte Kanal mit Schaufel und Pickel gesucht.

Mittags und abends wartete die Belohnung dann auf uns. Essen, das sehr lecker war, und gesellige Runden mit Spielen und lustigen Gesprächsthemen. Zum Abschluss gab es von Gottfried noch eine Lehrstunde zur Wasserversorgung der Hütte bevor wir uns dann glücklich nach 16 körperlich anstrengenden Stunden auf den Weg zurück nach Hochzirl machten.



Dann komm zu uns ins Betreuerteam unseres Hüttenstandorts in Zirl. Wie du in den anderen Berichten lesen kannst, gibt es immer einiges zu tun rund um die Magdeburger Hütte. Sei es Arbeiten an der neuen Magdeburger Hütte selbst, oder an den umliegenden Wirtschaftsgebäuden, Betreuung und Wartung des Wegenetzes oder eigene Projekte, die du gerne umsetzen möchtest.

Komm in unser Team, denn wir brauchen DICH!

Für alle Motivierten gibt es ein Einwohnungswochenende auf der Hütte vom 08.05.2026 bis 10.05.2026. Mehr dazu im Tourenprogramm. Melde dich gleich an!

*Max*

Fazit: Wer hätte gedacht, dass Dachrinnen, Waldarbeit und Hüttengaudi unter Kollegen so viel Spaß machen können.

Danke an die Wirtsleute, an Gottfried und Thomas für die zwei tollen Tage in den Bergen!

Bis zum nächsten Jahr!

*Sabrina und Dennis*

**Einführungswochenende Arbeitsgebiet Neue Magdeburger Hütte; Klappe, die Zweite!**

*DU bist gerne in den Bergen aktiv?*

*DU möchtest dich ehrenamtlich engagieren?*

*DU findest Natur- und Umweltschutz sinnvoll?*

*DU möchtest deinen Teil für die Gesellschaft leisten?*



**Termin**

08.-10. Mai 2026 (Fr-So)





# Kontakte

## Vorstand

### Erster Vorsitzender

Klaus Hermes  
08193 99 70 90  
klaus.hermes@dav-geltendorf.de

### Zweiter Vorsitzender

Michael Feigl  
08193 9983635  
michael.feigl@dav-geltendorf.de

### Schatzmeister

Maximilian Jaud  
01573 5299589  
maximilian.jaud@dav-geltendorf.de

### Jugendreferentin

Julia Jaud  
08146 767  
julia.jaud@dav-geltendorf.de

## Beirat

### Hüttenwart St. Zyprianer Hütte

Johannes Baader  
0172 9329130  
johannes.baader@dav-geltendorf.de

### Mitgliederverwaltung

Nadine Daumann  
08146 946723  
nadine.daumann@dav-geltendorf.de

### Wegereferent

Marius Felkner  
1578 4666743  
marius.felkner@dav-geltendorf.de

### Beirätin

Franziska Höpfl  
franziska.hoepfl@dav-geltendorf.de

### Heimwart, Vereinsheim, IT

Christoph Maier  
08193 999901  
christoph.maier@dav-geltendorf.de

### Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit

Renate Maier  
08193 999901  
renate.maier@dav-geltendorf.de

### Ehrenratvorsitzender

Franz-Paul Mayr  
08806 2567  
franz.paul.mayr@dav-geltendorf.de

### Hüttenreferent Neue Magdeburger Hütte

Andreas Ruhland  
andreas.ruhland@dav-geltendorf.de

### Leitung Skifahren

Marcus Stölzle  
0173 5341122  
ski@dav-geltendorf.de

### Alpenvereinaktiv

Beda Weidemann  
08144 213  
beda.weidemann@dav-geltendorf.de

### Ausbildungsreferent

Steffen Wolf  
08193 99 79 627  
steffen.wolf@dav-geltendorf.de

## Referate

### Hüttenreferent Neue Magdeburger Hütte

Andreas Ruhland  
andreas.ruhland@dav-geltendorf.de

### Hüttenwart Neue Magdeburger Hütte

Gottfried Beschorner  
08193 6194

### Hüttenwart Neue Magdeburger Hütte

Wolfgang Schöllner  
08072 3715839  
wolfgang.schoellner@dav-geltendorf.de

### Hüttenwart Jägerhäusl

Werner Leitenstorfer  
08193 220

### Hüttenwart St. Zyprianer Hütte

Johannes Baader  
0172 9329130  
johannes.baader@dav-geltendorf.de

### Wegereferent

Marius Felkner  
1578 4666743  
marius.felkner@dav-geltendorf.de

### Wegewart

Christian Leitenstorfer  
08662 6673773

### Materialwart

Marcus Albrecht  
material@dav-geltendorf.de



## Kletterbetreuer\*innen

Verena Christofoli  
01575 1954848

Nadine Daumann  
08146 / 946723  
nadine.daumann@dav-geltendorf.de

Manfred Feneberg  
08193 4158

Christof Hirth  
08146 9987289  
christof.hirth@dav-geltendorf.de

Andreas Nertinger  
08193 998487

Damian Slupik  
08193 998181

Sylvia Summerer  
08144 939567

## Wander- und Tourenleiter\*innen

Nadine Daumann  
08146 946723  
nadine.daumann@dav-geltendorf.de

Bernd Credé  
08193 700510  
bernd.crede@dav-geltendorf.de

Georg Fuß  
0157 55965967

Christian Häußler  
0172 8174110  
christian.haeussler@dav-geltendorf.de

Christoph Maier  
08193 999901  
wandern@dav-geltendorf.de

Renate Maier  
08193 999901  
wandern@dav-geltendorf.de

Klaus Hermes  
08193 997090  
klaus.hermes@dav-geltendorf.de

Vroni Hermes  
08193 997090  
veronika.hermes@dav-geltendorf.de

Ocke Hinrichsen  
0171 3345352  
ocke.hinrichsen@dav-geltendorf.de

Boris Klingler  
08193 9982558

Andreas Nertinger  
08193 998487

Sylvia Summerer  
08144 939567

Sandra Wolf  
08193 9979627  
sandra.wolf@dav-geltendorf.de

Steffen Wolf  
08193 / 9979627  
steffen.wolf@dav-geltendorf.de

## Familiengruppe

Max und Susanne Jaud  
01573 5299589  
maximilian.jaud@dav-geltendorf.de

## Mitgliederverwaltung

Nadine Daumann  
08146 946723  
mitglieder@dav-geltendorf.de

Susanne Löffler  
mitglieder@dav-geltendorf.de

## Ehrenrat

Franz-Paul Mayr  
08806 2567  
franz.paul.mayr@dav-geltendorf.de

Renate Reichel

Herbert Schneider





# Impressum



## Mitteilungsblatt

### Herausgeber

DAV Sektion Geltendorf, V.i.S.d.P. Klaus Hermes

### Redaktion

Sektion Geltendorf

### Layout

Markus Schweitzer

### Fotos

Fotos Cover: Nadine Daumann

Inhalt: Vereinsarchiv, Mitglieder und Freunde, der Fotograf Dilger, [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com), Skyfish (oder im Bild angegeben)

### Druck

Uhl-Media GmbH

Das Mitteilungsblatt wird auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.

## Printmedien

### Mitteilungsblatt

Jedes Vervielfältigen, Kopieren und Verwenden in allen Medien ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

## Vereinsregister

Amtsgericht Augsburg, Registernummer: VR 40 127

## Bankverbindung

Raiffeisenbank Geltendorf

IBAN: DE71 7016 9460 0000 2100 30

BIC: GENODEF1MOO

## Kommunikationsdaten

### Adresse

DAV Sektion Geltendorf  
Am Sportplatz 2  
82269 Geltendorf

### Telefon

08193 / 95 03 21

### Fax

08193 / 95 04 23

### Geschäftszeiten

Jeden 2. Freitag in ungeraden Kalenderwochen  
von 19:00 - 20:00 Uhr

### Internet

[www.dav-geltendorf.de](http://www.dav-geltendorf.de)

### Email

[info@dav-geltendorf.de](mailto:info@dav-geltendorf.de)

## Informationskanäle

### Newsletter

<https://www.dav-geltendorf.de/Service/Newsletter>

### Facebook

[facebook.com/DAV.Geltendorf](https://facebook.com/DAV.Geltendorf)

### Instagram

[instagram.com/dav\\_geltendorf/](https://instagram.com/dav_geltendorf/)

### YouTube-Kanal

<https://www.youtube.com/@dav-geltendorf>



**DAV**  
Geltendorf

